GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

MITTEILUNGSBLATT

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen der Gemeinde Rohr — Ausgabe September 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Beginn des Schuljahres 2022/23 machten sich am 13. September 157 Mädchen und Jungen auf den Weg zu unserer Grundschule in Regelsbach. Unter den Grundschulkindern sind auch wieder ABC-Schützen, die sich mit ihren Eltern und Familien auf ihr erstes Schuljahr freuen. Insgesamt 43 ehemalige Vorschulkinder werden in zwei Klassen das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Und selbstverständlich nicht nur das. Auch in diesem Schuljahr werden in zwei Zügen acht Klassen unterrichtet. Bitte nehme Sie als Verkehrsteilnehmer auf die Schulanfänger besondere Rücksicht, denn sie müssen das sichere Bewegen im öffentlichen Straßenraum im ersten Schuljahr erst lernen.

Vorsicht Schulkinder! Bitte beherzigen Sie diesen Appell!

Unserer Schulleitung wünsche ich unverminderte Motivation für ihre Aufgaben. Denn die, seit jeher vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Verfügung gestellten Schulleitungsstunden sind, mit Verlaub, zusätzlich zu einer Klassenführung eine Farce.

Und diese Situation hat sich mit dem erforderlichen Organisationsmarathon der Corona-Pandemie eher noch verschärft.

Als ehemaliger Konrektor einer großen Nürnberger Mittelschule kann ich mir diese Einschätzung erlauben. Ich wünsche jedenfalls unserer Schulfamilie, dass es ein tolles Schuljahr wird und alle Kinder in diesen so wichtigen vier Jahren alles mit auf den Weg bekommen, was eine hervorragende Schulbildung ausmacht. Dafür wünsche ich dem Kollegium gute Energie und genügend Lehrerstunden.

Als zuständiger Sachaufwandsträger werden wir jedenfalls weiterhin Geld in die Hand nehmen um vorausschauend für eine gute Unterrichts- und Betreuungsinfrastruktur zu sorgen und die erforderlichen methodisch/didaktischen Unterrichtshilfen bereitstellen.

Grundsteinlegung am Haus für Kinder

Einen Tag nach Schulbeginn wurde die offizielle Grundsteinlegung auf der Baustelle am „Haus für Kinder“ durchgeführt. In meinem Grußwort habe ich auf die wichtige Bedeutung des Neubaus einer Kindertagesstätte hingewiesen. Bis zu 144 Kinder können zukünftig im „Haus für Kinder“ betreut werden. Der Deutsche Bundestag und zuletzt am 9. September, auch der Bundesrat, haben das Ganztagsbetreuungsgesetz beschlossen. In Grundschulen haben demnach stufenweise ab 2026 alle Kinder einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung.

Als Sachaufwandsträger sind die Kommunen aufgefordert, hierfür entsprechende Einrichtungen zu schaffen. Aus drei verschiedenen Fördertöpfen wird das Kinderhaus mit 3.400.000 Euro an öffentlichen Mitteln bezuschusst. Mindestens 3.300.000 Euro sind aus dem Vermögenshaushalt zu stemmen. Verursacht durch die weltweiten Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und die hieraus bewirkte Energiekrise können die Kostenberechnungen in der Regel nicht immer gehalten werden. Es gibt Stimmen, die davon ausgehen, dass sich die Preise wieder erholen werden, weil zunehmend Bauvorhaben auf Eis gelegt werden. Deshalb ist es sehr positiv, dass das zuständige

Mit den besten Wünschen für einen reibungslosen Bauverlauf ohne Pannen, Unfälle und Verzögerungen klopften Erster Bürgermeister Felix Fröhlich, der Projektleiter des Architekturbüros BSS Christoph Schmidt und die Geschäftsleitende Beamtin Alexandra Keller symbolisch auf den Grundstein

Ministerium die Fertigstellungsfrist für den Hortbereich um ein Jahr verlängert hat. Auf dieses Signal warten wir nun auch seitens der Regierung von Mittelfranken für den Kinderkrippen- und Kindergartenbereich. Damit wäre Zeit zu gewinnen um die Kostenentwicklung über den Winter – nach Fertigstellung des Rohbaus – zu beobachten und abzuwarten. In dieser Situation befinden sich derzeit fast alle öffentlichen Verwaltungen.

Die Ortbetonwände im Erdgeschoss sind bereits vollständig erstellt. In der KW 39 soll die Decke zum OG gegossen werden.

Entsiegelung Dorfplatz Rohr gestartet

Am 5. September starteten die Rückbauarbeiten durch die GaLaBau GmbH & Co Friedrich aus Nürnberg am nördlichen Dorfplatz in Rohr, der zum „Brunnenplatz“ umgebaut wird. Der vorhandene Asphalt wird ausgebaut und die Betoneinfassung der Schwabach entfernt.

Vor Baubeginn wurden über die Fachberatung des Fischereiwesens im Bezirk Mittelfranken über die Technik des Elektrofischens gefährdete Arten im Baueingriffsbereich der Schwabach gesichert. Dabei konnten zwei kleine Edelkrebse gefangen und versetzt werden.

Die Edelkrebse werden im Übrigen regelmäßig mit Kindergarten- oder Schulgruppen mit Herrn Forster vom Fischereifachverband in unseren Fließgewässern besetzt. Scheinbar fühlen sie sich sehr wohl.

Die mittels Elektrofischen aufgefundenen und gesicherten Edelkrebse wurden am Kindergarten wieder in die Schwabach zurückgesetzt.

In den nächsten Wochen muss der gesamte Dorfplatz für die Umbauarbeiten abgesperrt werden. Für die beiden ÖPNV-Linien der Busunternehmen Koch und Reck aus Rohr wurden die Haltestellen in südlicher Richtung (Buchschwabacher Straße) nach der Einmündung in die Bachgasse verlegt. Die Busse halten auf der Straße. Die Kinder können in einem gesicherten Areal in der Bachgasse auf den Bus warten. Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wurde über die zuständige Kreisverwaltungsbehörde in Roth beantragt.

Die entsiegelten Flächen werden mit Parkbuchten, Hecken, Sitzgelegenheiten und Fußwegen barrierefrei neu angelegt.

Kanalsanierungsarbeiten in der Leitelshofer Straße in Regelsbach

Bedingt durch das Starkregenereignis im letzten Jahr, hat sich der Mischwasserkanal in der Postgasse im Einmündungsbereich der Kreisstraße (Leitelshofer Straße) auf Höhe des FW-Hauses gesetzt. Somit ist über einem Schacht eine Mulde in der Fahrbahndecke entstanden, die mit einer Stahlplatte gesichert wurde. Die im Juli mit der Sanierung beauftragte Tiefbaufirma Hitz aus Roßtal beginnt in der KW 38 (ab 19. September) mit den Sanierungsarbeiten. Wir bitten die Unannehmlichkeiten, die durch die Sanierungsmaßnahme entstehen zu entschuldigen.

Lustige Kärwa-Olympiade in Gustenfelden

Nach Rohr feierte Gustenfelden vom 26. bis 29. August die fünfte Jahreszeit. Und das mit allem „Drum und Dran“. Nach dem Auftakt am Freitag mit einem etwas verregneten aber sehr gut besuchten Rockabend nahm das vorbereitete Programm bis Montag seinen souveränen Lauf. Am Sonntag durften für die Kärwaspiele neben Vereins- und Gastmannschaften auch der Rohrer Gemeinderat ran. Dieter Müller, Roland Frauenknecht und Armin Hochreuter sowie ich selbst, schlugen sich im Mittelfeld einigermaßen wacker. Der erkämpfte Ring Stadtwurst wird nach der Gemeinderatssitzung im Oktober wieder gerecht geteilt… (und ein paar Ringe mehr).

Mitglieder des Gemeinderates in Aktion

Prünst schließt den Kärwa-Reigen in der Gemeinde

Auch in Prünst wurde vom 2. bis 5. September im Gasthaus „Zum Haufbuck“ wieder eine Wirtshaus-Kärwa mit Festzelt gefeiert. Zwar klein, aber fein. Franz Lausberger und Hans-Peter Lohmüller („Lo“) kamen mit dem „Wursten“ kaum nach. Das typisch fränkische Essen zog wieder sehr viele Gäste nach Prünst, auch in den Museums-Stadl von Babette Betz. Die Kärwamadli und Kärwaboum stellten auch einen schön geschmückten Kärwabaum. Mittels eines Ring Stadtwurst wurde traditionell das „Lot“ geprüft. Und passt!

Mit vereinten Kräften konnte wieder ein schön geschmückter Kärwabaum gestellt werden.

Testfahrt mit E-Nutzfahrzeug für Bauhof

Für Gemeinden, die viele Ortschaften in der Fläche haben, sind E-Nutzfahrzeuge für kommunale Bauhöfe nicht immer geeignet. Das zulässige Ladegewicht und die Reich-

weite spielen eine entscheidende Rolle. Nun hat uns die N-Ergie einen Renault-Kangoo als Nutzfahrzeug für eine zweiwöchige Testfahrt zur Verfügung gestellt. Mit einer 35 KW Bordbatterie und einer kippbaren Ladefläche könnte das Fahrzeug für Pflegearbeiten durchaus sinnvoll einsetzbar sein. Bauhofleiter Christian Böhm, der wie einige seiner Kollegen auch privat „elektrisch" fährt, wird die Effizienz im täglichen Einsatz prüfen. Die N-Ergie hatte das Fahrzeug geliefert. Die Testfahrten sind kostenfrei.

Bauhofleiter Christian Böhm und Bürgermeister Fröhlich bei der Fahrzeugübergabe

Energieeinsparung über längere Ausschaltzeiten der kommunalen Straßenbeleuchtung

Bedingt durch die aktuelle Energiekrise sind insbesondere auch öffentliche Verwaltungen aufgefordert, Energie einzusparen. Öffentliche Büroräume müssen beispielsweise auf 19 Grad abgeregelt werden. Ein erhebliches Einsparpotential bei Strom kann auch in der Straßenbeleuchtung generiert werden. So hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. September beschlossen, dass in allen Ortsteilen der Gemeinde einheitlich zwischen Mittenacht (00.00 Uhr) und 05:00 Uhr morgens die Straßenbeleuchtungen einheitlich abgeschaltet werden. In der Gemeinde Rohr gibt es 24 verschiedene Kommandogruppen (Straßenbeleuchtungseinheiten).

In den jeweiligen Ortsteilen gibt es allerdings auch 10 verschiedene Schaltzeiten. Diese sollen nun auf einen Stand gebracht werden und die Schaltzeiten als Beitrag zur Energieeinsparung reduziert werden.

Bereits 2019 wurden per Beschluss alle 632 Leuchtmittel auf insektenfreundliche LED-Technik umgestellt. Hier konnte bereits eine jährliche Stromeinsparung von 77.670 kWh erreicht werden. In den Schaltstellen, wo sich auch die Dämmerungsschalter, Uhren und Zähler befinden, werden zukünftig in Summe pro Nacht knapp 10 Stunden weniger aktiviert. Das ist bei 632 Leuchten eine erhebliche Einsparung. Ausnahmen sind auch nicht vorgesehen. Die Bauverwaltung wird den Beschluss über die N-Ergie nun umsetzen lassen.

Dachphotovoltaik ohne Limit

Aufgrund eines Bauantrages auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Rohr im Wohngebiet „Am Strichen" nahm der Gemeinderat den Antrag zum Anlass, gleich einen Grundsatzbeschluss zu fassen. In den Bebauungsplänen, die vor mehr als 20 Jahren erlassen wurden, gab es für Photovoltaikanlagen eine Deckelung pro Dachseite auf ein Viertel der Dachfläche. Zudem mussten bestimmte Abstände zum Ortgang eingehalten werden. Diese Beschränkungen sollen zukünftig vollständig aufgehoben werden. Hierzu wird diese Befreiung in eine „Check-Liste" aufgenommen. Anträge auf eine isolierte Befreiung von diesen Festsetzungen können dann als Geschäft der laufenden Verwaltung direkt im Bauamt befreit werden und der Gemeinderat muss keine Beschlüsse hierzu fassen. Nachdem die Deckelung für Freiflächenphotovoltaikanlagen mit weiteren Beschlüssen zum Bauleitplanverfahren für den Bebauungsplan Sondergebiet Nr. 4 in Prünst für die Freiflächenphotovoltaikanlage II bei Prünst erreicht und abgeschlossen ist, soll zukünftig auf Dachflächen-PV-Anlagen gesetzt werden.

Wichtige Termine im Spätsommer

Am 5. Oktober werden die Mitarbeiter des Regionalmanagements im Bereich Energiemanagement am Landratsamt Roth, den digitalen Energienutzungsplan der Gemeinde Rohr und des Landkreises vorstellen. Hierzu laden wir recht herzlich um 19.00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus nach Rohr ein. Wir bitten vorsorglich um eine kurze Anmeldung über das Bauamt: michael.scheffler@rohr-mfr.de (Tel. 09876 9775 12) oder friedrich.siemandel@rohr-mfr.de (Tel. 09876 9775 13) bis spätestens 4. Oktober.

Seniorenarbeitskreis „S-Klasse"

Nachdem auch die gute Arbeit in unserem Seniorenarbeitskreis „S-Klasse" coronabedingt „auf Eis" gelegt werden musste, soll die Arbeit im Arbeitskreis wieder aufgenommen werden. Dazu laden unsere beiden Seniorenbeauftragten Kerstin Gehle und Armin Hochreuter mit mir gemeinsam am 6. Oktober 2022 um 19:00 Uhr in den „Goldenen Hammer" nach Leuzdorf ein.

Auch Interessierte, die sich gerne beim Seniorenarbeitskreis engagieren möchten, sind herzlich eingeladen und können sich bis zum 05.10.2022 bei Frau Simone Hacker, Tel. 09876/9775-19 oder Frau Christa Greul, Tel. 09876/9775-18 melden. Um Voranmeldung wird gebeten!

Arbeitskreis Biodiversität

Der dreijährige Projektzeitraum „Marktplatz der Biodiversität" ging heuer im Frühjahr zu Ende. Der Arbeitskreis aus Bürgerinnen und Bürgern und Fachbehörden und Interessensvertretungen sowie Mitgliedern des Gemeinderates hat eine Biodiversitätsstrategie erarbeitet. In den letzten drei Jahren wurden daraus von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes schon etliche Projekte umgesetzt. Auch in diesem Bereich soll nun an die Arbeit im Arbeitskreis angeknüpft werden. Ein Ziel in den Handlungsfeldern war auch die Pflege (Patenschaften) und die Verwertung des Obstes öffentlicher Streuobstwiesen und Einzelbäumen. Hier hat der Landkreis gelbe Strukturbänder an die Gemeinden geliefert, um Bäume zu markieren, die abgeerntet werden dürfen. In Zeiten von Nachhaltigkeit und Aktionen gegen Lebensmittelverschwendung eine gute Idee. Seitens unseres Bauhofes wurde bereits ein Obstbaumkataster erstellt, also eine Landkarte der Gemeinde mit den markierten Beständen.

Der Arbeitskreis trifft sich am 27. Oktober um 19:00 Uhr im Gasthaus Bierlein, im Saalbau.

Ich würde mich über Ihr Kommen freuen (auch, wenn Sie bisher noch nicht dabei waren). Anmeldungen bitte an Frau Simone Hacker: simone.hacker@rohr-mfr.de oder 09876 9775 19.

Ich wünsche Ihnen allen einen ruhigen und goldenen Spätsommer und allen Erstklässlern mit ihren Eltern einen erfolgreichen und entspannten Schulstart.

Ihr/Euer

Felix Fröhlich

Beschlusszusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 13. September 2022

1.

Der Gemeinderat hat die Maßnahme M 16 im Rahmen der Initiative „Bodenständig“ genehmigt. Es handelt sich hier um die Genehmigung eines Sedimentationsbeckens der Sanierung des Abflussgrabens sowie Wegeverbesserungen im Ahnfrautal auf den Flurnummern der öffentlich gewidmeten Wege 268, 405 und 394, sowie auf Teilflächen der Flurnummern 267 und 398, alle in der Gemarkung Rohr.

2.

Der Gemeinderat hat ebenfalls die Maßnahme M 24 im Rahmen der Initiative „Bodenständig“ genehmigt. Es handelt sich hier um die Anlage von Sedimentationsbecken mit gedrosseltem Ablauf in der Gemarkung Prünst bei Leuzdorf südlich der Bushaltestelle an der Staatsstraße St 2239 auf den Flurnummern 1031, 1032, 1039, 1032/1 sowie 1032/2.

3.

Herr Christian Trautnitz wird mit sofortiger Wirkung zum „Notkommandanten“ der Freiwilligen Feuerwehr Hengdorf / Nemsdorf bestellt. Die Bestellung endet aber dann automatisch mit der Bestätigung eines gewählten Feuerwehrkommandanten für die Freiwillige Feuerwehr Hengdorf / Nemsdorf

4.

Energieeinsparungspotentiale in der Gemeinde Rohr. Der Gemeinderat fasste den Beschluss über die Verlängerung der Ausschaltzeiten der gemeindlichen Straßenbeleuchtungsanlagen in Rohr. Die Ausschaltzeiten für alle Straßenbeleuchtungsanlagen im Gemeindegebiet werden in der Zeit von 00:00 Uhr bis 5:00 Uhr festgelegt. Über diese Umstellung wird die Bevölkerung im gemeindlichen Mitteilungsblatt und eventuell auch noch per Aushang informiert. Die Umstellung auf die neuen Schaltzeiten soll so schnell wie möglich realisiert werden.

Bauangelegenheiten:

5.

Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden Bauvorhaben, teils mit Auflagen und Bedingungen, zu:

• Antrag auf Errichtung eines Wintergartens an einem bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 159/10 Gemarkung Regelsbach; Bauort: Schulstraße 5

• Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach eines bestehenden Wohnhauses und einer bestehenden Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1040/29 Gemarkung Rohr; Bauort: Am Strichen 24 a

• Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Maschinen-Lagerhalle zur Einstellung von Maschinen wie Traktor, Wagen, Anhänger und Inventar für den forstwirtschaftlichen Betrieb, Lagerung von Hackschnitzel und Scheitholz für Zwecke einer CO^2 neutralen Heizungs-anlage, sowie einer Aufdach Photovoltaikanlage mit Ladestation bis 10 kWp auf dem Grundstück Fl.Nr. 1044/2 Gemarkung Gustenfelden; Bauort: Kottensdorfer Hauptstraße 14

• Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Schulsportanlage an der Hengdorfer Straße in Regelsbach auf dem Grundstück Fl.Nr. 128 Gemarkung Regelsbach; Bauort: Hengdorfer Straße 33 durch die Gemeinde Rohr

• Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau eines bestehenden Gebäudes mit Schaffung einer zweiten Wohneinheit auf dem Grundstück Fl.Nr. 744 Gemarkung Prünst; Bauort: Sonnenleite 9

• Stellungnahme der Gemeinde Rohr als Träger öffentlicher Belange zum Projekt Neubaumaßnahme IVS - Wetterradar des Deutschen Wetterdienstes am Standort Petersaurach zum Baugenehmigungsverfahren nach Art. 73 BayBO

6.

Der Gemeinderat stimmte dem folgenden Vorhaben nicht zu und lehnte den Antrag ab:

• Antrag auf Errichtung von Längsparkplätzen an der Gemeindeverbindungsstraße von Rohr nach Weiler auf Höhe der Tennisfreianlage durch Verrohrung des vorhandenen Straßenseitengrabens durch den Vorsitzenden der Tennisabteilung des TSV Rohr e. V.

7.

Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden bauplanungsrechtlichen Vorhaben zu:

• der Gemeinderat billigt den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rohr in der Fassung vom 13.09.2022 und beschließt, diesen zusammen mit der Begründung öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden durchzuführen. Ebenso erfolgt die Unterrichtung der Öffentlichkeit durch ortsübliche Bekanntmachung

• der Gemeinderat billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 “Freiflächenphotovoltaikanlage Prünst II“ in der Fassung vom 13.09.2022 und beschließt, diesen zusammen mit der Begründung öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden durchzuführen. Ebenso erfolgt die Unterrichtung der Öffentlichkeit durch ortsübliche Bekanntmachung.

• Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP); hier: Ergänzendes Beteiligungsverfahren zum Entwurf vom 02.08.2022. Die in den vorherigen Änderungsverfahren mitgeteilte Forderung der Gemeinde Rohr hinsichtlich des Abstandsgebots von mindestens 400 Metern von Hochspannungsfreileitungen zu Wohngebäuden, Kindertagesstätten etc. (s. Ziffer 6.1.2) ist nach wie vor in dem Entwurf enthalten.

8.

Der Gemeinderat fasste gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den folgenden Satzungsbeschluss:

• der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan Nr. 10 „Erweiterung Baugebiet Am Krausengarten“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 13.09.2022, bestehend aus dem zeichnerischen Teil (Planblatt) mit zeichnerischen Festsetzungen und der Satzung mit textlichen Festsetzungen zum Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie der Begründung als Satzung.

Rohr, 16.09.2022

Popp

Zweiter Bürgermeister

Wir trauern um unser Mitglied

Ernst Tunkel

**13.4.1925 †15.9.2022*

Mitglied im Gemeinderat und
2. Bürgermeister von 1.5.1960
bis 30.4.1990
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie

Wir werden ihn in Ehren halten.

CSU Ortsverband Rohr

Vorstand und Fraktion
CSU ROHR

Terminabsprache Veranstaltungskalender 2023

Zur Terminabsprache für den neuen Veranstaltungskalender 2023 sind alle Verantwortlichen der verschiedenen Vereine, Gruppen, Verbände, und Kirchengemeinden am

Mittwoch, den 2. November 2022 um 19.30 Uhr
ins Gasthaus „Zwieseltal“, Nemsdorf, Dietersdorfer Str. 15a

eingeladen. Corona bedingt evtl. unter Beachtung der aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen.

Es wird um Teilnahme gebeten, damit evtl. Terminüberschneidungen vor Ort geklärt werden können. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, sollte bitte vorher die Termine der Gemeinde Rohr, Andrea Rauth, Tel. 09876/9775-21, Fax. 09876/9775-40 oder E-Mail: rauth@rohr-mfr.de melden.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Wir gratulieren

Geburtstage und Hochzeitsjubiläen sind aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version zu lesen.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit und das Recht, der Veröffentlichung von Jubiläumsdaten zu widersprechen.
Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich hierzu im Einwohnermeldeamt.

RADIO ECK
MEISTERBETRIEB
INNUNGSFACHBETRIEB

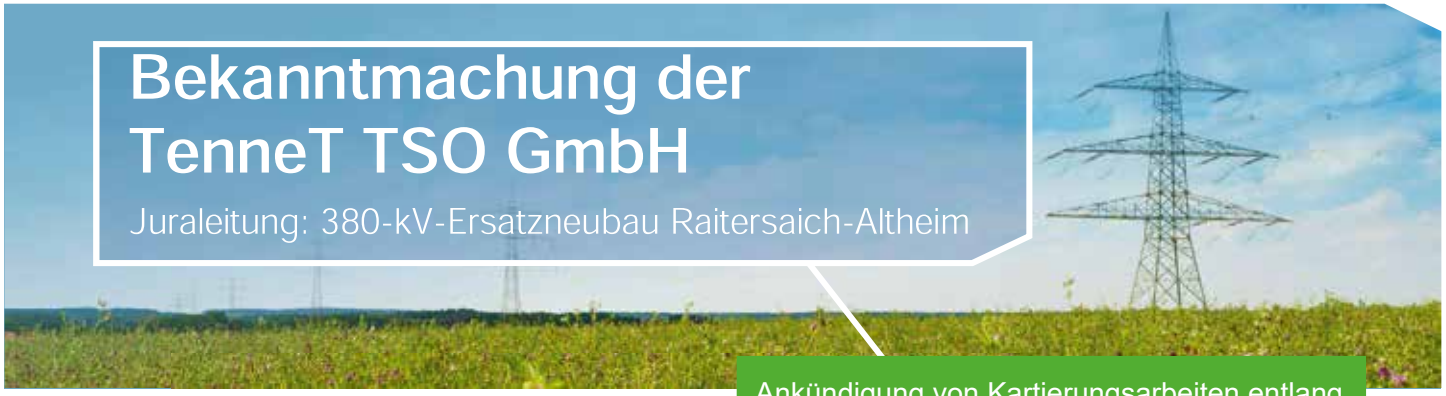
NEUERÖFFNUNG

BESUCHEN SIE UNSER NEUES LADENLOKAL UND FEIERN SIE MIT UNS!
Sa. 15.Oktober 2022, 9:00 bis 16.00 Uhr, Frühschoppen und Einweihung

IN DER NEUEN
RADIO-ECK FILIALE
ROTH/SCHWABACH:
Leitelshofer Str. 16
91189 Rohr/Regelsbach

ERÖFFNUNGSANGEBOT: Bei Kauf eines METZ oder LOEWE Fernsehers am Einweihungstag kostet das Aufstellen und Einrichten für Sie nur 1€ statt 99€!
radio-eck.de

FERNSEHER · ELEKTROGERÄTE · HEIMKINO · HIFI-ANLAGEN · HIGH-END ANLAGEN · DIGIT-RADIO
ANTENNEN & SAT-ANLAGEN · SMARTHOME KNX · PHOTOVOLTAIKANLAGEN · ELEKTROINSTALLATIONEN



Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Juraleitung: 380-kV-Ersatzneubau Raitersaich-Altheim

Ankündigung von Kartierungsarbeiten entlang des Raumordnungskorridors in der Gemeinde Rohr vom 10.10.2022 bis 31.07.2023

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-kV-Leitung von Raitersaich nach Altheim und damit den Ersatz der bestehenden Leitung.

Durch die Landesplanerische Beurteilung wurde das Raumordnungsverfahren im Juni 2022 abgeschlossen. Nun laufen die Vorbereitungen für das Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungs- und Erdkabelabschnitte. Um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt.
Hierzu gehören Kartierungsarbeiten, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Kartierungsarbeiten

TenneT führt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens Kartierungen als Vorarbeiten durch. Durch die Kartierungen werden Landschafts- und Artgruppen in einem definierten Gebiet auf sogenannten Datenkarten erfasst, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf den vom Korridor betroffenen Grundstücken. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Flora und Fauna und hängt auch von äußeren Umständen wie der Witterung ab. Dieser kann sich daher kurzfristig ändern.

Zu beachten ist, dass nicht alle Flurstücke innerhalb des Untersuchungsraums von jeder Kartierungsmethode betroffen sind. Vielmehr finden auf den einzelnen Flurstücken, für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum, angepasste Kartierungen statt. Für die Kartierungen müssen nicht nur landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege begangen, sondern in Einzelfällen auch private Grundstücke betreten werden. Der zeitliche Umfang der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und dauert zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden. Teilweise müssen die Kartierungen wiederholt werden. Werden Kartierhilfen ausgebracht, so verbleiben diese über einen längeren Zeitraum auf den Flächen und werden regelmäßig kontrolliert. Die nachfolgend genannten Kartierungen können jeweils in zeitlichem Abstand zueinander stattfinden. Das heißt: Es ist möglich, dass auf einzelnen Flurstücken im Untersuchungsraum nur ein Teil dieser Kartierungen durchgeführt oder dass die Grundstücke mehrfach betreten werden müssen.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. der Artengruppe, die kartiert werden soll. Folgende Kartierungsmaßnahmen sind geplant:

- Verhören, Sichtbeobachtungen, Begehungen
- Baumhöhlenkartierung und Horstsuche
- Handfänge und Kescherfänge
- Ausbringen von Haselmaus-Neströhren, Reptilienblechen, Lockfallen (Totholzkäfer) und Reusen im Gewässer
- Horchboxen (Fledermäuse)
- Nächtliche Transektbegehungen (Fledermäuse)

Nähere Informationen finden Sie beispielhaft anbei.

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden. Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.
Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es werden keine Maschinen eingesetzt; es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung:

Beauftragte Unternehmen

Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch das Büro Baader Konzept GmbH.

Ansprechpartner:

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen unser Bürgerreferent zur Verfügung:

Herr Ino Kohlmann
T +49 (0)921 50740-6750 o. 0151-74350907
@ino.kohlmann@tennet.eu o. @juraleitung@tennet.eu

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zur Betroffenheit der einzelnen Grundstücke, können unter https://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/juraleitung/trassenverlauf/ eingesehen werden.

https://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/juraleitung

22038

TenneT

Kartierungsmaßnahmen im Überblick

Notwendige Vorarbeiten: Kartierungsmaßnahmen

Verhören, Sichtbeobachtungen, Begehungen

Hierbei wird eine Fläche visuell beziehungsweise akustisch erfasst, um beispielsweise Vorkommen bestimmter Vogelarten oder den Biotop- und Nutzungstyp der Fläche festzustellen. Hierzu werden Flächen zu Fuß begangen oder die Erfassung erfolgt von Wegen aus. Im Bereich von Amphibiengewässern finden die Maßnahmen auch nachts statt.

Ausbringen von Haselmaus-Neströhren

Das Ausbringen von Neströhren erfolgt in Wäldern und Gehölzen, um gegebenenfalls den Nachweis eines Vorkommens der Haselmaus zu erbringen. Dabei werden die in Frage kommenden Flächen zu Fuß begangen, um möglichst geschützte und störungsarme Standorte zu finden. Dort werden kleine Plastikröhren in Büschen und Bäumen befestigt, in denen die Haselmäuse ihre Nester bauen können.

Baumhöhlenkartierung und Horstsuche

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehört auch die Durchführung einer Baumhöhlenkartierung. Diese ist erforderlich, um in Wald und Gehölzen (z. B. Feldgehölze) Höhlenbäume und Horste von Großvögeln zu identifizieren und diese zu erhalten. Bei Baumhöhlenkartierungen wird die Fläche des Untersuchungsgebietes systematisch abgeschritten und dabei jeder einzelne Baum von allen Seiten nach Höhlen, Spalten oder ausgefaulten Astabbrüchen visuell abgesucht. Bei der Horstsuche ist es möglich, einen größeren Bereich von einem Punkt aus nach Großnestern und Horsten abzusuchen. In der Regel müssen dazu Wege nicht verlassen und private Grundstücke nicht betreten werden.

Horchboxen (Fledermäuse)

Ebenfalls zum Nachweis von Fledermausarten werden in den gleichen Bereichen in denen Horchboxen aufgestellt werden nächtliche Transektbegehungen durchgeführt. Die Bereiche werden in der Regel entlang von Wegen nachts begangen und dabei werden Fledermausrufe mit einem Fledermausdetektor aufgezeichnet.

Wann Kartierungen erfolgen, hängt von den zu kartierenden Arten und den Witterungsbedingungen ab. Um die einzelnen Flächen und Untersuchungsstandorte zu erreichen, werden reguläre Pkw auf öffentlichen, privaten und landwirtschaftlichen Wegen genutzt. Teilweise werden die oben genannten Flächen außerdem zu Fuß begangen.

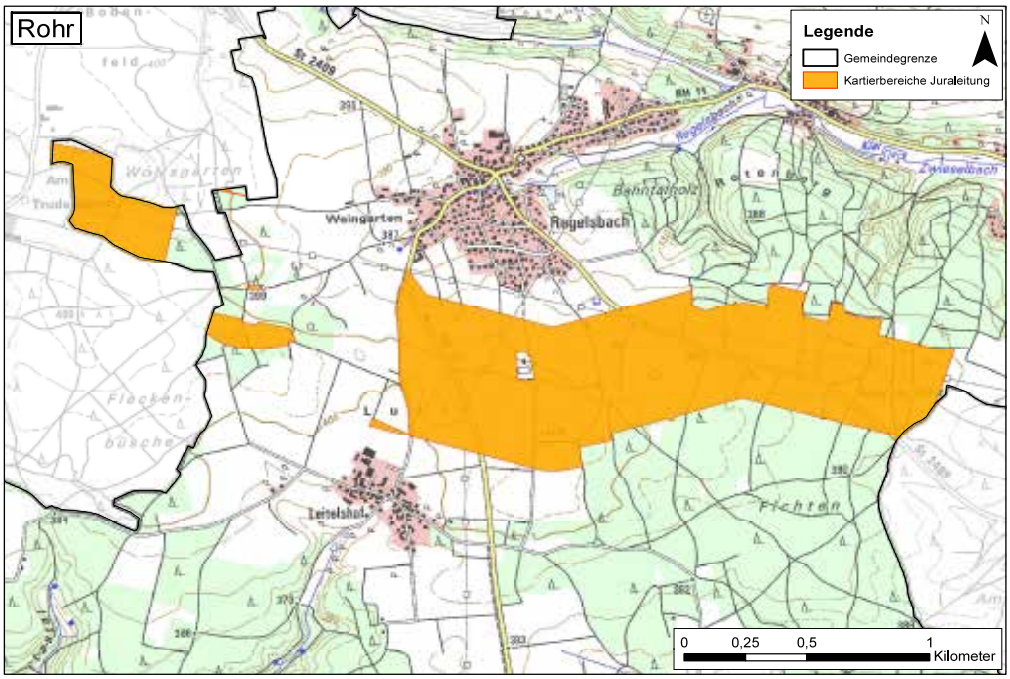
https://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/juraleitung

22038

Flurstücksliste

Gemeinde Rohr

Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Kartierhilfen
Rohr	Regelsbach	66/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	66/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	212	Begehung
Rohr	Regelsbach	213	Begehung
Rohr	Regelsbach	214/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	216	Begehung
Rohr	Regelsbach	217	Begehung
Rohr	Regelsbach	218	Begehung
Rohr	Regelsbach	219	Begehung
Rohr	Regelsbach	220	Begehung
Rohr	Regelsbach	221/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	221	Begehung
Rohr	Regelsbach	222	Begehung
Rohr	Regelsbach	223	Begehung
Rohr	Regelsbach	225	Begehung
Rohr	Regelsbach	226	Begehung
Rohr	Regelsbach	227	Begehung
Rohr	Regelsbach	228	Begehung
Rohr	Regelsbach	230	Begehung
Rohr	Regelsbach	231/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	233/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	233/11	Begehung
Rohr	Regelsbach	233	Begehung
Rohr	Regelsbach	236/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	236/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	236	Begehung
Rohr	Regelsbach	237	Begehung
Rohr	Regelsbach	239/1	Begehung
Rohr	Regelsbach	239	Begehung
Rohr	Regelsbach	240/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	241	Begehung
Rohr	Regelsbach	242	Begehung
Rohr	Regelsbach	243	Begehung
Rohr	Regelsbach	244/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	244/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	244/5	Begehung
Rohr	Regelsbach	244/7	Begehung
Rohr	Regelsbach	244/8	Begehung
Rohr	Regelsbach	244	Begehung
Rohr	Regelsbach	249	Begehung
Rohr	Regelsbach	250	Begehung
Rohr	Regelsbach	251/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	251/4	Begehung
Rohr	Regelsbach	252	Begehung
Rohr	Regelsbach	253/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	260	Begehung
Rohr	Regelsbach	263	Begehung
Rohr	Regelsbach	283	Begehung
Rohr	Regelsbach	286	Begehung
Rohr	Regelsbach	287	Begehung
Rohr	Regelsbach	288	Begehung
Rohr	Regelsbach	289	Begehung
Rohr	Regelsbach	290	Begehung
Rohr	Regelsbach	291	Begehung
Rohr	Regelsbach	292	Begehung
Rohr	Regelsbach	293/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	293	Begehung
Rohr	Regelsbach	295	Begehung
Rohr	Regelsbach	296/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	296	Begehung
Rohr	Regelsbach	308	Begehung
Rohr	Regelsbach	309/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	313/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	313	Begehung
Rohr	Regelsbach	314	Begehung
Rohr	Regelsbach	315	Begehung
Rohr	Regelsbach	317	Begehung
Rohr	Regelsbach	318	Begehung
Rohr	Regelsbach	321/5	Begehung
Rohr	Regelsbach	321/6	Begehung
Rohr	Regelsbach	321/7	Begehung
Rohr	Regelsbach	322/5	Begehung
Rohr	Regelsbach	322/6	Begehung
Rohr	Regelsbach	324	Begehung
Rohr	Regelsbach	325/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	325/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	325	Begehung
Rohr	Regelsbach	326/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	326	Begehung
Rohr	Regelsbach	333	Begehung
Rohr	Regelsbach	334	Begehung
Rohr	Regelsbach	335/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	335	Begehung
Rohr	Regelsbach	336/5	Begehung
Rohr	Regelsbach	336/6	Begehung
Rohr	Regelsbach	338/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	338/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	338/4	Begehung
Rohr	Regelsbach	338/5	Begehung
Rohr	Regelsbach	338/9	Begehung
Rohr	Regelsbach	341	Begehung
Rohr	Regelsbach	360/1	Begehung
Rohr	Regelsbach	360/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	360/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	395/11	Begehung
Rohr	Regelsbach	395	Begehung
Rohr	Regelsbach	401/1	Begehung
Rohr	Regelsbach	401	Begehung
Rohr	Regelsbach	405/1	Begehung
Rohr	Regelsbach	405	Begehung
Rohr	Regelsbach	406	Begehung
Rohr	Regelsbach	407	Begehung
Rohr	Regelsbach	408	Begehung
Rohr	Regelsbach	409	Begehung
Rohr	Regelsbach	410	Begehung
Rohr	Regelsbach	411	Begehung
Rohr	Regelsbach	412	Begehung
Rohr	Regelsbach	413	Begehung
Rohr	Regelsbach	414	Begehung
Rohr	Regelsbach	415/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	415	Begehung
Rohr	Regelsbach	416/1	Begehung
Rohr	Regelsbach	416	Begehung
Rohr	Regelsbach	417	Begehung
Rohr	Regelsbach	427/1	Begehung
Rohr	Regelsbach	427	Begehung
Rohr	Regelsbach	428/1	Begehung
Rohr	Regelsbach	428	Begehung
Rohr	Regelsbach	429	Begehung
Rohr	Regelsbach	430	Begehung
Rohr	Regelsbach	431	Begehung
Rohr	Regelsbach	432	Begehung
Rohr	Regelsbach	433	Begehung
Rohr	Regelsbach	437	Begehung
Rohr	Regelsbach	468/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	468	Begehung
Rohr	Regelsbach	473	Begehung
Rohr	Regelsbach	474	Begehung
Rohr	Regelsbach	475	Begehung
Rohr	Regelsbach	476	Begehung
Rohr	Regelsbach	478	Begehung
Rohr	Regelsbach	479	Begehung
Rohr	Regelsbach	480	Begehung
Rohr	Regelsbach	481	Begehung
Rohr	Regelsbach	482/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	482	Begehung
Rohr	Regelsbach	484/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	484/4	Begehung
Rohr	Regelsbach	486	Begehung
Rohr	Regelsbach	494	Begehung
Rohr	Regelsbach	495	Begehung
Rohr	Regelsbach	496	Begehung
Rohr	Regelsbach	497	Begehung
Rohr	Regelsbach	498	Begehung
Rohr	Regelsbach	499	Begehung
Rohr	Regelsbach	500	Begehung
Rohr	Regelsbach	501	Begehung
Rohr	Regelsbach	503	Begehung
Rohr	Regelsbach	504	Begehung
Rohr	Regelsbach	505	Begehung
Rohr	Regelsbach	506	Begehung
Rohr	Regelsbach	507	Begehung
Rohr	Regelsbach	508	Begehung
Rohr	Regelsbach	509	Begehung
Rohr	Regelsbach	510	Begehung
Rohr	Regelsbach	523/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	525	Begehung
Rohr	Regelsbach	808	Begehung
Rohr	Regelsbach	920/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	932/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	937/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	939/4	Begehung
Rohr	Regelsbach	940/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	940	Begehung
Rohr	Regelsbach	941	Begehung
Rohr	Regelsbach	942	Begehung
Rohr	Regelsbach	943/1	Begehung
Rohr	Regelsbach	943	Begehung
Rohr	Regelsbach	944	Begehung
Rohr	Regelsbach	945/2	Begehung
Rohr	Regelsbach	945/3	Begehung
Rohr	Regelsbach	945/4	Begehung
Rohr	Regelsbach	945	Begehung
Rohr	Regelsbach	946	Begehung
Rohr	Regelsbach	947	Begehung
Rohr	Regelsbach	948/1	Begehung
Rohr	Regelsbach	948	Begehung



Nachruf

Die Gemeinde Rohr

betrauert das Ableben von

Herrn Ernst Tunkel

Ehemaliges Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Rohr

und Zweiter Bürgermeister

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde-Rohr

Herr Ernst Tunkel gehörte seit der Gebietsreform vom 1. Mai 1978

bis zum 30.04.1990 dem Gemeinderat der neu gegründeten Gemeinde Rohr an.

In dieser Zeit begleitete er auch das Amt des Zweiten Bürgermeisters.

Ein Amt, das er bereits in der Altgemeinde Gustenfelden seit 1. Mai 1960 innehatte.

Unsere Anteilnahme gehört seiner Familie.

Seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln

sowie allen Anverwandten und Wegbegleitern gilt unser Mitgefühl.

Die Gemeinde Rohr dankt dem Verstorbenen für sein großes ehrenamtliches Engagement, auch in der Freiwilligen Feuerwehr Kottensdorf, deren Vorstand er lange Jahre war.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Für die Gemeinde Rohr

i.V. Klaus Popp, Zweiter Bürgermeister

Termine der Müllabfuhr in Rohr und allen Ortsteilen

Rest- und Biomüll

September

Montag 10.10.2022
Montag 24.10.2022

Altpapier und Gelber Sack

Oktober
Dienstag 04.10.2022
Montag 31.10.2022

Die Abholung findet von 6 Uhr morgens bis 20 Uhr abends statt.

In den Gelben Sack gehören:
- Aluminiumverpackungen
- Kunststoff-Becher und Flaschen
- Kunststofffolien
Styroporverpackungen
- Geschäumte Kunststoffverpackungen (z.B. Obstschalen)
- Milch- / Safttüten (Tetrapack)
- Tragetaschen
- Vakuumverpackungen

NICHT in den Gelben Sack gehören:
Plastikgegenstände, die keine Verpackungen sind, z. B.:
- Video- / Musikkasetten /-hüllen
- Plastikschüsseln /-körbe/-wannen
- Spielsachen
- Baumaterial aus PVC
- Getränkedosen mit Pfand
- Altglas und Altmetall (extra Container)
- Papierverpackungen (Altpapiertonne)

Gartenabfälle
Containerstandorte und Bereitstellungstage

vom 12. Februar bis 21. November
- Kottensdorf - *Regelsbacher Straße (Trafostation)*
- Rohr - *Am Sand (Alte Brennerei)*

vom 17. September bis 31. Oktober
- Gustenfelden - *Glockenweg*
- Regelsbach - *Heinrich-Reck-Platz*
- 05. + 06. Oktober Nemsdorf - *Feuerwehrhaus*

Altkleider
Containerstandorte

- Rohr - *Am Sand (Alte Brennerei)*
- Kottensdorf - *Regelsbacher Straße (Ortsmitte)*
- Regelsbach *Heinrich-Reck-Platz*

Altfett
Sammelautomat
„jeder Troßfen zählt“

- Kottensdorf, Trafostation *Regelsbacher Straße (Ortsmitte)*

Umweltmobil
Mittwoch 05.10.2022
- Kottensdorf Feuerwehrhaus
09.30 - 10.30 Uhr

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.10.2022.

Die Ausgabe Oktober erscheint am 31.10.2022

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen.

Bei Interesse,

einfach Mail an
mitteilungsblatt-rohr@druckerei-scheffel.de

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohner zum 01.09.2022
mit Hauptwohnsitz 3835, mit Nebenwohnsitz 146

August 2022		Gesamt 2022	
Zuzüge	12	Zuzüge	185
Umzüge	4	Umzüge	32
Wegzüge	13	Wegzüge	177
Geburten	3	Geburten	20
Eheschließungen	1	Eheschließungen	14
Sterbefälle	3	Sterbefälle	21

Der Grundstein ist gelegt

Beim Neubau „Haus für Kinder“ bei der Grundschule Regelsbach – Kostenentwicklung des 6,78 Millionen Euro-Projektes ungewiss – Kirchliche Segnung

ROHR (nw)- Der „Grundstein“ für das „Haus für Kinder“, welches die Gemeinde Rohr nördlich der Grundschule Regelsbach baut, ist gelegt. Das Projekt ist mit 6,78 Millionen Euro kalkuliert. Die bisherigen Ausschreibungsergebnisse bewegen sich jedoch meist über den vom Architektur- und Planungsbüro BSS berechneten Werten. Etwas Kopfzerbrechen bereitet den Verantwortlichen nicht nur die Kostenentwicklung, sondern auch die staatliche Förderung.

Das „Haus für Kinder“ ist eine Herzensangelegenheit von Bürgermeister Felix Fröhlich. Dies wurde auch bei der Grundsteinlegung mit zahlreichen Gästen, die mit dem Projekt in der Planungs- und Entstehungsphase sowie dann später beim Betrieb in Verbindung stehen, deutlich. Fröhlich erinnerte an den Reformpädagogen Johann Heinrich Pestalozzi und seinen Schüler Friedrich Fröbel, der die erste Spielpädagogik und Kindergärten ins Leben gerufen hat.

Der Rohrer Bürgermeister erläuterte, dass in dem Gebäude vier Hortgruppen, eine Kindergarten- und eine Krippengruppe untergebracht werden können. Das Erdgeschoß, welches etwas tiefer als das umliegende Gelände ist, beherbergt die Räume für eine Krippen- und eine Kindergartengruppe sowie Verwaltung, Sanitär, Lager und die Mensa. Diese kann zu einem kleinen Veranstaltungssaal erweitert werden. Die ersten Betonwände sind schon gegossen oder eingeschalt.

Das erste Obergeschoss wird über Treppenhäuser und einen Aufzug erschlossen. Im Obergeschoss können bis zu 100 Kinder in vier Hortgruppen betreut werden. Ferner sind dort Räumlichkeiten für Verwaltung, Sanitär und Lager vorgesehen. Fröhlich deutete an, dass diese Zukunftsinvestition ein enormer Kraftakt für die Gemeinde Rohr ist. „Diese muss uns aber für unsere Kinder wert sein“, verteidigte der ehemalige Lehrer das 6,8 Millionen-Projekt, „denn damit bleibt unsere Gemeinde für Familien attraktiv“.

Zur Fremdkostenminimierung sollen Maßnahmen, wie der Leitungsbau für Wasser, Abwasser, Strom, Breitband und Wärme, im Schulgelände durch den Bauhof erfolgen.

Als der Rohrer Gemeinderat vor über einem einen Jahr das Projekt auf den Weg brachte, ging man noch von einer staatlichen Festbetragsförderung von 3,46 Millionen Euro aus. Da manche Zuschüsse an zeitnahe, aber nicht mehr realisierbare Fertigstellungstermine gekoppelt sind, hoffen wir auf Fristverlängerung, so Fröhlich.

Stellvertretender Landrat Walter Schnell lobte den Mut der Gemeinde Rohr für diese gewaltige Investition. Er wünschte einen unfallfreien Bauverlauf und eine baldige Nutzung des Gebäudes durch die Kinder. Pfarrer Markus Wandtke gab dem neu entstehenden Gebäude den kirchlichen Segen. Er wünschte den Nutzern, dass sie stets von christlichen Werten getragen werden.

Bürgermeister Fröhlich füllte die Kartusche für den Grundstein mit den Utensilien, wie Baupläne, Geldmünzen, Tageszeitung, Corona-Schnelltest und FFP2-Maske. Er verlas die Urkunde, in der die Daten zum Bauprojekt und die politische Situation festgehalten sind. Dann wurde die Kartusche in den Grundstein gelegt. Mit drei Hammerschlägen bekräftigten Bürgermeister Fröhlich, BSS-Architekt Schmidt und Kämmerin Alexandra Keller unter dem Applaus der Anwesenden das Ereignis.

nw

Die Gemeinde Rohr baut auf dem ehemaligen Schulsportplatz, nördlich der Grundschule in Regelsbach, ein „Haus für Kinder“.

Bei der Grundsteinlegung war schon ein Teil der Mauern des tiefergelegten Erdgeschosses betoniert. Mit drei Hammerschlägen bekräftigten Bürgermeister Fröhlich, BSS-Architekt Schmidt und Kämmerin Alexandra Keller das Ereignis.

Vater sein – wie geht das eigentlich?

Väter-Online-Werkstatt

mit Sebastian Pabst
Kindheitspädagoge B. A., systemischer Coach und Familientherapeut (DGSF)

Termine & Themen
jeweils von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

06.10.2022 – Bindung als Papa

10.11.2022 – Wie lese ich mein Kind – Signale erkennen und verstehen im Kleinkindalter

08.12.2022 – Qualitätszeit - Papa & Kind

Anmeldung für Väter mit Kindern bis 3 Jahren unter:
koki@landratsamt-roth.de
koki@schwabach.de

Anmeldung jeweils bis Dienstag vor dem Veranstaltungstermin!

Landratsamt Roth · Stadt Schwabach · KoKi Netzwerk frühe Kindheit · Bundesstiftung Frühe Hilfen

Motorische Entwicklung im ersten Lebensjahr

Wie unterstütze ich mein Kind bei seiner motorischen Entwicklung?

Mit Caro Weber
Heilpraktikerin,
Physiotherapeutin,
Osteopathie

Online Vortrag am Dienstag, 11.10.2022 19:30 Uhr

Anmeldung bis 07.10. unter:
koki@landratsamt-roth.de oder
koki@schwabach.de

Landratsamt Roth · KoKi Netzwerk frühe Kindheit · Bundesstiftung Frühe Hilfen · Stadt Schwabach

Kess erziehen

Kess@Home

Von Anfang an

Für Mütter & Väter von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren

Seid selbstbewusste Eltern.
Versteht, was das Baby sagt.
Entdeckt mit ihm die Welt.

Der Kurs stärkt die Eltern-Kind-Beziehung. Die Eltern werden darin unterstützt, die Entwicklung ihres Kindes zu fördern, indem sie feinfühlig agieren, das Kind in den Alltag einbeziehen und alltägliche Erfahrungen nutzen.

Technik-Kick-Off:
Freitag, 07.10.2022.,
16:00 - 17:00 Uhr

Termine:
6 x Montag,
jeweils 09:30 - 11:30 Uhr

10.10.2022
17.10.2022
24.10.2022
07.11.2022
14.11.2022
21.11.2022

Veranstalter: KoKi Roth und KoKi Schwabach in Kooperation mit dem Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk DV Eichstätt e.V.
Referentin: Michaela Haupt, zertif. Kess-Kursleiterin
Anmeldung über: koki@landratsamt-roth.de, Tel.: 09171-81-1481
koki@schwabach.de, Tel.: 09122-860-225
Anmeldeschluss: 06.10.2022
Teilnahmegebühr: Für Eltern aus der Stadt Schwabach und dem Landkreis Roth gebührenfrei.
Voraussetzung: Stabile WLAN-Verbindung, Computer ideal, Handy/Tablet möglich

KoKi Netzwerk frühe Kindheit · Kolping · KEB · Bundesstiftung Frühe Hilfen

Über 40 Jahre

AUTO NIESCHE

Hans-J. Niesche

- Kfz-Reparaturen, -Handel, -Ersatzteile
- Auspuff- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Diagnosesystem - Fehlercodes
- Jeden Freitag Plaketten-Service AU + HU

Kraftfahrzeug Handwerk seit 1979

Waldstraße 13
91189 Gustenfelden
Telefon (0 91 22) 1 41 47
Telefax (0 91 22) 83 96 90
Mobil 01 71 / 6 55 34 08

Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Spitalberg 4
Schwabach

Tel. 09122 - 160 14

BESTATTUNGSINSTITUT sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Gesund ernährt und bewegt durch den Herbst

Herbstprogramm des Netzwerks Junge Eltern/ Familien „Ernährung und Bewegung“

Roth-Weißenburg i.Bay. – Das Netzwerk Junge Eltern/Familien „Ernährung und Bewegung“ am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Roth-Weißenburg startet am 16. September 2022 mit dem Herbstprogramm für junge Familien.

Diätassistentin Melanie Wolter informiert junge Eltern mit Säuglingen bis zum Beginn des fünften Lebensmonats am Montag, 26.9., 9:30 Uhr zum Thema „Stillen, Fläschchen und was kommt dann? Endlich der erste Brei!“. Der Vortrag findet Online über die Plattform WebEx statt.

Im evangelischen Bildungshaus Schwabach gibt es am Mittwoch, 28.9., um 20:00 Uhr einen Vortrag für Schwangere zur „Ernährung in der Schwangerschaft“. Tipps zur Auswahl und Menge der Lebensmittel, zur Gewichtszunahme, zur Einnahme von Supplementen und vieles mehr erfahren Schwangere von Diätassistentin Christine Scheler. Alternativ zu diesem gibt es für Schwangere auch einen Online-Termin: „Besser essen in der Schwangerschaft“ am Montag, 10.10., um 9:30 Uhr. Referentin ist hier Diätassistentin Melanie Wolter.

Andrea Meyer, ebenfalls Diätassistentin, informiert zur Einführung der Beikost ab dem fünften Lebensmonat von Säuglingen in der Hebammenpraxis Gunzenhausen im Vortrag „Von der Milch zum Brei“ am Dienstag, 4. Oktober um 20:00 Uhr.

Für Eltern von Kleinkindern ab dem ersten Geburtstag gibt es am Freitag, 7. Oktober, um 15:00 Uhr einen Praxis-Workshop zum Thema „Herbstküche regional und saisonal – update“. Wie der Name sagt, werden Gerichte aus Zutaten der Saison, die der ganzen Familie schmecken, gemeinsam zubereitet und verkostet. Der Kurs findet mit Fachlehrerin für Ernährung Anja Eckert in der Schulküche des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Hersbruck statt.

Am Freitag, 14. Oktober lädt Sportlehrerin Eva Hefele Eltern mit ihren Kindern ab 2 Jahren ein zu „Spiel und Spaß bei jedem Wetter – gemeinsam in der Natur bewegen“. Treffpunkt ist um kurz vor 16:00 Uhr auf dem Parkplatz am Wassertretplatz in Weißenburg. Von dort aus startet die Gruppe dann zu Bewegungsspielen, die der ganzen Familie Spaß machen, rund um den Wassertretplatz.

Im Praxis-Workshop „Alles in einen Pot – bunt und lecker in den Herbst mit Kürbis, Kartoffeln und Co.“ am Montag, 17.10., um 19:00 Uhr mit Diätassistentin Sylvia Volkert im Gemeindehaus in Lauf werden gemeinsam herbstliche One-Pot-Gerichte zubereitet, die schnell und unkompliziert im Familienalltag nachgekocht werden können.

In der Kinderarztpraxis Holger Hertzberg in Schwabach geht es im Vortrag „Was Hänschen nicht lernt…“ mit Christine Scheler um den Übergang von der Beikost zum Essen am Familientisch. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Kind im Hinblick auf ein lebenslang sinnvolles Essverhalten fördern und unterstützen können.

In Zusammenarbeit mit dem neuen Familienstützpunkt Weißenburg gibt es in dessen Räumlichkeiten im Rotkreuzheim am Montag, 24.10., um 9:30 Uhr mit Andrea Meyer den Vortrag „Von der Milch zum Brei“.

In der Schulküche des Weißenburger Landwirtschaftsamtes bereitet Anja Eckert am Freitag, 28.10., ab 15:00 Uhr mit jungen Eltern von Kleinkindern ab einem Jahr im Workshop „Meal-Prepping – stresst Du noch oder chillst Du schon?“ familientaugliche Gerichte zu, die sich gut vorbereiten lassen und somit im Familienalltag Zeit sparen.

Auch im November und Dezember gibt es weitere Vorträge teils in Präsenz teils im Online-Format, kurzfristige Änderung hinsichtlich der Entwicklung der Corona-Situation sind möglich und werden auf der Website des AELF aktuell eingestellt.

Die genauen Beschreibungen der vorgestellten Seminare und viele weitere Kursangebote finden Sie unter www.aelf-rw.bayern.de/ernaehrung/familie/272921/index.php. Dort werden Sie auch zur Online-Anmeldung weitergeleitet. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Bei Präsenzveranstaltungen Ernährung fällt ein geringer Beitrag für Lebensmittelkosten an.

Lange Freude an der Arbeit

Seniorinnen und Senioren ziehen aus der Mitarbeit im Betrieb Lebensfreude und Bestätigung. Clevere Hilfsmittel und gute Sicherheitsschuhe schützen ihre Gesundheit.

Mit zunehmendem Alter steigt das Unfallrisiko, die Gefahr, dass Unfallfolgen nicht ausheilen, wächst. Umso wichtiger ist es für Seniorinnen und Senioren, Arbeiten zu wählen, die ihrem Gesundheitszustand angemessen sind. Außerdem müssen Voraussetzungen geschaffen werden, damit sie sicher tätig werden können. Oft helfen schon einfache, Hilfsmittel und die passende Persönliche Schutzausrüstung. Ein gutes Beispiel ist die Obsternte:

Sicher ernten ohne Leiter

2022 ist ein Apfeljahr. Das Statistische Bundesamt erwartet, dass der Ertrag der diesjährigen Ernte voraussichtlich um 8,2 Prozent über dem Zehnjahresdurchschnitt liegen wird. Häufig kümmern sich ältere Menschen darum, dass Obst geerntet wird und nicht unter den Bäumen verdirbt. Erleichtert wird diese Arbeit mit einem Obstpflücker. Senior Josef Hacker aus dem oberbayerischen Mittbach hat ein Modell entwickelt, mit dem er besonders einfach und schonend arbeiten kann. „Die Pflückfinger sind mit Schutzkappen versehen, der Korb nimmt mehrere Früchte auf und das Entleeren geht ganz leicht durch eine Drehbewegung“, erklärt der rüstige Landwirt. Das Abernten von Halbstammbäumen wird zum Beispiel durch Pflückschlitten einfacher und sicherer. Rollsammler erleichtern das Auflesen von Fallobst. Niederstammbäume können sogar ohne Hilfsmittel bequem vom Boden aus abgeerntet werden.

Sicherheitsschuhe zum Schlüpfen

Hochwertige, bequeme Sicherheitsschuhe helfen nicht nur bei der Obsternte dabei, Verletzungen durch Stolpern oder Ausrutschen zu vermeiden. Schuhe mit Schnürsenkeln sind jedoch mühsam zum Anziehen. Hermann Hüttenkofer aus Laberweinting hat sich für ein Schlupfmodell entschieden. „Die Schuhe lassen sich mit einem langen Schuhlöffel einfach anziehen“, lobt er. Seitliche Gummibänder sorgen für den festen Halt am Fuß, elastische Bänder ersetzen die Schnürsenkel. Die Schlupfschuhe sind robust und entsprechen der Schutzklasse S3. Durch die glasfaserverstärkte Kunststoffkappe und die metallfreie Sohle bleiben die Füße auch im Winter warm, die durchtrittsichere Laufsohle bietet eine gute Rutschhemmung.

Mehr Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt es online unter: www.svlfg.de/arbeitssicherheit-gesundheit

Obst pflücken leichter gemacht.
Foto: Josef Hacker

Ein langer Schuhlöffel erleichtert das Schlupfen in die Sicherheitsschuhe.
Foto: SVLFG

ZURICH

Schützen Sie diejenigen, die Ihnen am Herzen liegen

Wer eine eigene Familie hat, trägt stets die Verantwortung für die Sicherheit und den Schutz seiner Lieben.

Gerne beraten wir Sie:
Finanzservice Hübner GmbH & Co. KG
Dorfstraße 3
91189 Rohr
Telefon 09122 5362

KREBSVORSORGE großschreiben

Die Krebsvorsorgeangebote der gesetzlichen Krankenkassen sind der beste Weg, um herauszufinden, wie es um die eigene Gesundheit bestellt ist. Sie werden jedoch zu wenig genutzt. Das zeigt der Präventionsbericht der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Krebsvorsorge ist ein Kernthema im Präventionsbericht 2021 der SVLFG. Die Statistik zeigt, dass viel zu wenig Versicherte das kostenlose Angebot nutzen. Frauen gehen etwas häufiger zur Vorsorge als Männer. Insbesondere Selbständige stellen die Belange ihres Betriebes und die der Familie über ihre eigenen Bedürfnisse. Im Fall der Krebsvorsorge kann dies fatal sein. Corona hat die Zahl der Vorsorgeuntersuchungen noch weiter zurückgehen lassen. Dabei ist es wichtig, die Krebsvorsorgeangebote regelmäßig wahrzunehmen. Krebserkrankungen, wie zum Beispiel Brust-, Haut- und Darmkrebs, lassen sich gut behandeln, wenn sie rechtzeitig entdeckt werden. Bei einigen Krebsarten verlaufen die Vorstufen schmerzfrei. Das heißt, ohne Früherkennungsuntersuchung breitet sich die Krankheit unbemerkt aus.

Hautkrebsvorsorge besonders wichtig

Vor allem ist die Hautkrebs-Früherkennung (Hautkrebs-Screening) für Beschäftigte der Grünen Branche wichtig. Seit Jahren führen der weiße Hautkrebs und seine Vorstufen die Berufskrankheiten-Statistik der SVLFG an. Das heißt, SVLFG-Versicherte haben bedingt durch ihren Beruf ein hohes Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Ab 35 Jahren haben gesetzlich krankenversicherte Personen alle zwei Jahre Anspruch auf ein kostenloses Hautkrebs-Screening. Die Untersuchung wird in Facharzt- und dafür qualifizierten Hausarztpraxen angeboten. Die LKK belohnt die Teilnahme mit zehn Punkten im LKK-Bonusprogramm. Unter bestimmten Voraussetzungen beteiligt sich die LKK bei ihren Versicherten auch schon vor deren 35. Geburtstag an den Kosten. Wer dieses Angebot nutzen kann, steht auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge. Wer Hautveränderungen an sich bemerkt, kann jederzeit einen Termin für eine Untersuchung vereinbaren.

Gedankenstütze

Die LKK möchte dabei helfen, dass Krebsvorsorgeangebote häufiger genutzt werden. Deshalb werden Anspruchsberechtigte persönlich angeschrieben, wenn sie erstmals Anspruch auf ein Krebsvorsorgeangebot haben. In den Briefen informiert die LKK und wirbt darum, das kostenlose Angebot im eigenen Interesse wahrzunehmen.

Präventionsbericht

Der SVLFG-Präventionsbericht 2021 nimmt sich besonders stark der Gesundheitsvorsorge an. Er greift die Belange von Jung und Alt, von Männern und Frauen, von Familien, Unternehmern und Beschäftigten auf. Immer dreht es sich dabei um die Fragen: „Wie kann jede und jeder Einzelne die eigene Gesundheit, die der Angehörigen und die der Beschäftigten stärken?“ Und: „Wie unterstützt die SVLFG ihre Versicherten dabei?“. Schwerpunktthemen sind neben der Krebsvorsorge die Gesundheit von Auszubildenden und von Pflegebedürftigen sowie die seelische Gesundheit der Menschen in den grünen Berufen.

Mehr Informationen online

Der Präventionsbericht ist verfügbar unter www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen. Unter www.svlfg.de/vorsorge finden sich Informationen zu den kostenlosen Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen sowie zu den Vorsorgeleistungen der LKK.

SVLFG

Foto: Hautkrebsscreening (Quelle: shutterstock)

Vorsorgeangebote für Erwachsene - Wer kann wann und wie oft kostenlos zur Vorsorge?

Lebensjahr	Turnus	Inhalte
ab 18	zwischen 18 und 35 Jahren einmalig; ab dem 35. Geburtstag alle 3 Jahre	Gesundheits-Check für Frauen und Männer mit Schwerpunkt Früherkennung von gesundheitlichen Risiken und Belastungen und von häufigen Krankheiten mit präventionsorientierter Beratung und Überprüfung des Impfstatus
20 bis 34	jährlich	Krebsfrüherkennung für Frauen: gezielte Anamnese, Abstrich vom Gebärmutterhals, Untersuchung der inneren und äußeren Geschlechtsorgane
ab 35	alle 3 Jahre	Krebsfrüherkennung für Frauen: gezielte Anamnese, Abstrich vom Gebärmutterhals in Kombination mit einem Test auf Infektion mit Humanen Papillomviren (HPV), Untersuchung der inneren und äußeren Geschlechtsorgane
bis 25	jährlich	Chlamydien-Screening: Untersuchung auf genitale Chlamydia trachomatis-Infektionen bei Mädchen und jungen Frauen ab erstem Geschlechtsverkehr bis zum abgeschlossenen 25. Lebensjahr
ab 30	jährlich	Erweiterte Krebsfrüherkennung für Frauen: Fragen nach einer Veränderung von Haut oder Brust, zusätzliches Abtasten von Brust und Achselhöhlen, Anleitung zur regelmäßigen Selbstuntersuchung der Brust
ab 35	alle 2 Jahre	Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer
ab 35	einmalig	Screening auf Hepatitis B und Hepatitis C für Frauen und Männer
ab 45	jährlich	Krebsfrüherkennung für Männer: gezielte Anamnese, Tastuntersuchung der Prostata, der regionären Lymphknoten und der äußeren Genitale
50 bis 69	alle 2 Jahre	Brustkrebsfrüherkennung durch das Mammographie-Screening: Einladung zum Screening in einer zertifizierten medizinischen Einrichtung, Röntgen der Brüste durch Mammographie
ab 50	jährlich, alternativ für Männer alle 10 Jahre	Darmkrebsfrüherkennung: Männer von 50 bis 54 Jahren können zwischen einem jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl und einer Darmspiegelung (Koloskopie) entscheiden. Frauen von 50 bis 54 Jahren können sich für einen jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl entscheiden.
ab 55	alle 2 Jahre, alternativ alle 10 Jahre	Darmkrebsfrüherkennung: Frauen und Männer ab 55 Jahren können zwischen einem Test auf occultes Blut im Stuhl, der alle 2 Jahre durchgeführt wird, und maximal 2 Früherkennungs-Darmspiegelungen (Koloskopien) im Abstand von 10 Jahren entscheiden
ab 65	einmalig	Ultraschalluntersuchung für Männer auf Bauchaortenaneurysma

Hinzuverdienstgrenze wird erhöht

Ab 1. Oktober 2022 werden Renten wegen voller Erwerbsminderung bei einem Hinzuverdienst bis 520 Euro in voller Höhe gewährt.
Das Mindestlohnerhöhungsgesetz koppelt die Hinzuverdienstgrenze ab 1. Oktober 2022 an die Geringfügigkeitsgrenze. Das bedeutet, ein Hinzuverdienst wird einer Rente wegen voller Erwerbsminderung erst dann angerechnet, wenn mehr als monatlich 520 Euro erzielt werden. Bis Ende September gilt noch die alte Hinzuverdienstgrenze von monatlich 450 Euro.
Für vorzeitige Altersrenten gilt grundsätzlich das Gleiche. Allerdings wird auf diese nach dem geltenden Infektionsschutzgesetz bis zum 31. Dezember 2022 kein Hinzuverdienst angerechnet.

Extreme Trockenheit sorgt für gefährliche Gase im Maissilo

Aufgrund der extremen Trockenheit in den vergangenen Wochen können sich vermehrt nitrose Gase in Silostöcken bilden. Die Gefahr eines lebensbedrohlichen Gasaustritts steigt daher an.

Grund dafür sind die oftmals sehr hohen Nitratgehalte der Maisbestände nach anhaltender Trockenheit. Durch Wassermangel kann der aufgenommene Stickstoff in der Pflanze nicht umgesetzt und umgebaut werden und reichert sich in Form von Nitrat in der Pflanze an. Im Silierprozess wird das enthaltene Nitrat zu Nitrit umgebaut, es entstehen nitrose Gase. Diese haben eine gelblich bis orangeartige Farbe und sammeln sich an der Silooberfläche bzw. in der Gärgashaube an.
Für den Silierprozess sind nitrose Gase nicht schädlich, jedoch für Mensch und Tier. Werden die Gase eingeatmet, kann es zu Reizungen und Verätzungen von Augen, Nase und oberen Atemwegen kommen. In diesen Fällen ist unbedingt sofort ein Arzt aufzusuchen.
Daher sollte auf keinen Fall das Gärgas abgelassen werden. Korrekturen von Sandsäcken und Folie sollten erst nach Absinken der Gärgashaube erfolgen. Im Laufe des normalen Gärprozesses von circa sechs bis acht Wochen wird das Gas abgebaut und das Silo kann gefahrlos geöffnet werden. Entweicht das Gas sichtbar aus dem Silo, sollte dieser Bereich abgesperrt und nicht betreten werden.
Weitere Informationen sowie ein Merkblatt finden sich auf der Internetseite www.svlfg.de (Suchbegriff: Nitrose Gase).

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle: 112

Polizei: 110

Krank in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117

Notruf WZV Großweismannsdorf: 09127-95 25 0

Notruf gemeind. Wasserversorgung (Markus Weißling) 01772577323

Giftnotruf: 089-19240 Zentrale München

Kriminalberatung Schwabach: 09122-927-382 od. -381

Impressum: Druckerei Scheffel & Verlag GmbH

Kornburger Str. 6
90530 Wendelstein
Tel.: 09122 691230
Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

Auflage: 1750 Stück
Erscheinung: monatlich - Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Rohrer Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Gemeinde nur aus den Anzeigenerlösen finanziert. Zuschriften mit Fotos sind jederzeit willkommen. Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Fotos ohne Kennzeichnung stammen aus privatem Besitz. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von Texten, Bildern und Anzeigen besteht nicht. Mit der Übermittlung der Bilder und Texte bestätigt der Einsender, dass ihm eine schriftliche Genehmigung zur Veröffentlichung der gezeigten oder genannten Personen vorliegt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Lassen Sie sich seriös, fair und kostenlos beraten.
Vom Marktführer.

WirtschaftsWoche HÖCHSTES Kundenvertrauen 2020
Zertifiziertes Makler-unternehmen DIN EN 15733 nach EU-Norm geprüft durch DIAZert
98 % zufriedene Kunden*

* 1.039 Verkäufer, die von 01/19 bis 08/20 eine Feedbackkarte an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet haben.

spkmfrs.de/immobilien

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09171 82-2410, Fax 09171 82-2419
immo.sc@spkmfrs.de

Impfen, bevor die Grippewelle rollt

Antibiotika sind gegen Grippeviren machtlos. Wer sich schützen will, dem empfiehlt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), sich rechtzeitig im Herbst gegen Grippe impfen zu lassen. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten gemäß Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO).
Die Grippeimpfung schützt sehr zuverlässig vor einer schweren Erkrankung, wenn rechtzeitig gegen die richtigen Viren geimpft wird. Da sich die Virenstämme sehr häufig verändern, ist es wichtig, sich jährlich neu impfen zu lassen. Jede Impfung fordert das Immunsystem. Deshalb sollte man zum Impftermin gesund sein. Die Impfung sollte vorzugsweise jedes Jahr ab Oktober bis Mitte Dezember durchgeführt werden. Nach der Impfung dauert es etwa zehn bis 14 Tage bis der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut hat. Auch eine spätere Impfung zu Beginn des Jahres ist meist noch sinnvoll. Insbesondere, wenn die Grippewelle noch nicht eingesetzt hat.

Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen Grippe für:
• alle Personen ab 60 Jahren,
• gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel),
• Menschen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung aufgrund chronischer Krankheiten (zum Beispiel Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten),
• Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen,
• Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt leben oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können,
• Personen, die andere pflegen,
• Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist.

Ansteckung vermeiden
Ein intaktes Immunsystem kann sich gegen Grippeviren wehren. Vor allem dann, wenn es aktiv unterstützt wird. Grippe wird über eine Tröpfcheninfektion ausgelöst. Wer einer Ansteckung vorbeugen möchte, sollte deshalb häufig gründlich Hände waschen, große Menschenansammlungen meiden und aufs Händeschütteln verzichten. Eine gesunde Lebensweise mit einer ausgewogenen, vitaminreichen Ernährung und ausreichend Bewegung an der frischen Luft macht das Immunsystem ebenfalls stark.
Grippe oder Erkältung?
Grippe und Erkältung sind nicht immer einfach zu unterscheiden. Typisch für die Grippe ist, dass sie sehr plötzlich und mit voller Wucht auftritt. Betroffene fühlen sich wie gerädert, sind sehr erschöpft, alles tut weh und der Kopf brummt. Schüttelfrost und Fieberschübe wechseln sich ab. Häufig begleitet Husten die anderen Symptome.
Mich hat es erwischt – was jetzt?
Wer solche Symptome an sich bemerkt, sollte schleunigst zum Arzt. Wer eine Grippe verschleppt, kann unter Umständen noch lange an Spätfolgen leiden. Die SVLFG rät, sich in einem solchen Fall Ruhe zu gönnen, auf altbewährte Hausmittel zurückzugreifen, viel zu trinken und sich warm zu halten.

Erich Bauer
Kfz-Meisterbetrieb
Inhaber: Dieter Bauer

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen
- Lackierungen
- TÜV-Instandsetzung u. Abnahme im Haus
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV-Termine: Jeden Dienstag Nachmittag

91189 Rohr-Kottensdorf – Am Schloßberg 2
Tel. 09122 / 8 67 41 • Fax 8 10 41

DEB Zentrale

Um als Praxisanleitung in Pflegeeinrichtungen und Kliniken arbeiten zu können, müssen Pflegekräfte eine Weiterbildung absolvieren. Diese Weiterbildung kann nun als Fernlehrgang beim Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) belegt werden. Unabhängig vom Wohnort, können ausgebildete Pflegefachkräfte, die mindestens ein Jahr in ihrem Ausbildungsberuf gearbeitet haben, teilnehmen.

Das Konzept des Fernlehrgangs bietet für Berufstätige eine flexible Form der Weiterbildung, bei der Lernort und -zeit selbst festgelegt werden können. Die theoretischen Inhalte des Kurses werden mithilfe von Lehrbriefen und Einsendeaufgaben vermittelt. Der praktische Teil besteht aus einer Hospitation bei einer ausgebildeten Praxisanleitung in einer Einrichtung sowie der Durchführung eines Praxisprojekts und der Erstellung eines Projektberichts. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden eine Urkunde zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Praxisanleitung“.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk ist durch die Vereinigung der Pflegenden Bayern (VdPB) staatlich anerkannt und nach AZAV zertifiziert. Zusätzlich zur Weiterbildung zur Praxisanleitung können beim DEB auch Fernlehrgänge zu pflegerischen Themengebieten wie der gerontopsychiatrischen Fachpflege absolviert werden. Alle Fernlehrgänge sind durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen. Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen können die Lehrgänge über die Agentur für Arbeit, ein Jobcenter oder sonstige Dritte gefördert werden. Für Anmeldungen und weitere Informationen können sich Interessierte an die Zentrale des DEB wenden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
DEB Zentrale
- Referat Bildungsdienstleistung -
Pödeldorfer Straße 81
96052 Bamberg

TEL +49(0)951|91555-0
MAIL anfrage@deb.de

WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGruppe

Von der Leidenschaft für Pilze im Landkreis

Seit 1981 gibt es die Kreispilzberatung unter der Leitung von Rudolf Rossmeissl. Letztes Jahr konnte das 40jährige Jubiläum aufgrund von Corona-bedingten Einschränkungen nicht entsprechend gewürdigt werden. werden. Im folgenden Interview wollen wir Rudolf Rossmeissl und seine Verdienste um die Pilzberatung ins Blickfeld rücken.

Herr Rossmeissl, kann man sagen, Sie haben „ein Herz für Pilze“?

Rudolf Rossmeissl: (lacht) Ja, das kann man so sagen. Das habe ich von klein auf mitbekommen.

Wer hat Ihnen Ihr Grundwissen über den Pilz beigebracht?

R.R.: Das war mein Vater. Er musste in den Nachkriegsjahren viel arbeiten. Das war natürlich ein besonderes Vater-Sohn-Erlebnis, wenn er mich in seiner knappen Freizeit mit in die Pilze genommen hat. Ich bin als Junge schon immer gern in den Wald gegangen. Das ist bis heute so geblieben. Damals habe ich oft den Fußball mitgenommen.

Haben Sie Ihre „Pilz-Leidenschaft“ auch an Ihre Familie weitergegen?

R.R.: An meine Frau und unsere Zwillingssöhne auf jeden Fall. Wir sind früher auch gerne zusammen Pilze sammeln gegangen. Heute sind Bernd und Markus beruflich stark eingebunden und haben die Zeit nicht mehr so.

Von einem reinen „Hobby“ kann man bei Ihnen aber schon lange nicht mehr sprechen. Seit 1978 sind Sie „zertifizierter Mykologe“, also sozusagen ein „Pilz-Wissenschaftler“ mit Abschluss. Wie kam es dazu?

R.R.: Ich habe mit meiner Frau 1976 eine Führung bei dem Pilzberater Klaus-Jochen Süß im Pleinfelder Wald gemacht. Das war so ein Aha-Erlebnis. Von da ab ist mein Interesse immer mehr gewachsen. Der Pilz lebt ja eine Symbiose mit dem Baum. Zwischen Herrn Süß und mir hat sich dann auch eine Art „Symbiose“ gebildet. Er hatte kein Auto. Aber das Wissen. Ich dafür ein Auto. So haben wir dann ein Team gebildet und sind durch die heimischen Wälder bei Pilzwanderungen gestreift. Ich habe immer mehr über den Pilz gelernt. Tja, und dann hat mich Herr Süß einfach ohne mein Wissen zur Prüfung bei der Deutschen Gesellschaft für Mykologie angemeldet. Die fand bei

der Naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg statt. Da hatte ich schon Respekt davor. Ich habe mir das ganze Fachwissen vorher im Selbststudium beigebracht. Die anderen Teilnehmer besuchten vorab einen längeren Kurs. Und dann habe ich zu meiner Freude sogar als einer der Besten bestanden.

Was ist so faszinierend am Pilz?

R.R.: Die Gestalt, das Vorkommen, die Artenvielfalt. Man spricht immer von „Pilzen“. Genaugenommen ist aber das Fadengeflecht im Boden, das sogenannte Myzel, der ganze Pilz. Das Myzel steht in enger Verbindung zum Baum. Es gibt an ihn Wasser und Mineralstoffe ab. Im Gegenzug erhält das Myzel vom Baum Zuckerstoffe. Daraus bilden sich Fruchtkörper, die wir „Pilze“ nennen. Diese Symbiose zwischen Myzel und Saugwurzeln der Bäume nennt man „Mykorrhiza“.

Und seit 1981 sind Sie ehrenamtlicher Pilzberater im Landkreis. Wie ist es dazu gekommen?

R.R.: Der damalige Landrat Dr. Herbert Hutzelmann war ein großer Pilzliebhaber. Es war seine Idee, die Pilzberatung ins Leben zu rufen. Damals gingen auch Fälle tödlicher Pilzvergiftungen durch die Presse. Uns war es wichtig. eine Beratungsstelle für die Bürger auf die Beine zu stellen. Zum Schutz der Bevölkerung. Na, und ich hatte das Wissen.

Stolze Bilanz der Pilzberatung

Das sind mittlerweile über 40 Jahre Kreispilzberatung. Wissen Sie, wie viele Beratungen Sie im Laufe der Zeit durchgeführt haben?

R.R.: Das kann ich Ihnen ganz genau sagen: In 41 Jahren habe ich 6.491 Beratungen mit 17.397 Pilzproben durchgeführt. Davon waren zum Glück fast 70 Prozent essbar. Der Rest war mit 2.972 ungenießbar oder mit 2.426 giftig.

Die Leute kommen mit ihren Körben voll Pilze zu Ihnen nach Hause und lassen sie begutachten. Aber das ist ja nicht alles, was die Pilzberatung so anbietet.

R.R.: Nein, das ist längst nicht alles. Seit 1981 haben wir im Landkreis 144 Pilzlehrwanderungen durchgeführt und insgesamt 50 Ausstellungen rund um den Pilz organisiert.

Es ist sogar ein Buch entstanden mit dem Titel „Pilzbegegnungen – Ein Streifzug durch das Reich der Pilze“. Und was Besonderes ist natürlich der 2014 eröffnete KammerSTEINPILZPfad. Dazu müssen Sie uns mehr erzählen. Kammerstein gilt ja ohnehin als „heimliche“ Pilz-Hauptstadt.

R.R.: Nicht nur heimlich, Kammerstein ist die Pilz-Hauptstadt! Der Wald am Kammersteiner Heidenberg ist bei guten Wetterbedingungen reich an Pilzen gesegnet. Und im „pilzbegeisterten“ Landkreis kam man dann auf die Idee, 2006 den „1. Kammersteiner Kreispilztag“ durchzuführen. So ein „Kreispilztag“ ist schon einmalig in Deutschland. Zehn weitere gab es seitdem. Und bei der Premiere hatten Landrat Herbert Eckstein und ich den Einfall für einen Pilzlehrpfad am Heidenberg. Ein Ort voll Mythen und Sagen. Durch ihn führen Wege und Pfade, die zum Teil mehr als 500 Jahre alt sind. Auf so einem historischen Weg führt nun der 4km lange Pilz-Rundgang mit verschiedenen Info-Stationen.

Ein großer Pluspunkt war dabei, dass ich immer die Unterstützung des Landkreises und von Landrat Herbert Eckstein hatte.

Sind Ihnen in über 40 Jahren Pilzberatung besondere Erlebnisse in Erinnerung geblieben?

R.R.: So einige! Besonders sind immer die Fälle, wo Giftpilze mit im Spiel sind. Ich kann mich noch sehr gut an das Gründungsjahr 1981 erinnern. Im selben Jahr sind vier Mitglieder einer fünfköpfigen Familie aus Sengenthal in der Oberpfalz nach dem Verzehr eines Pilzgerichts gestorben. Sie hatten Wiesenchampignons mit dem hochgiftigen Knollenblätterpilz verwechselt. Der Fall stand natürlich in der Zeitung. Am nächsten Tag kam ein Mann zu mir in die Pilzberatung. Er hatte eine Schüssel dabei, in der schon fein geschnittene Pilze waren. Ich habe sofort erkannt: Das ist der Knollenblätterpilz! Den habe ich dann natürlich vernichtet. Zuhause hat seine Familie schon auf ihr Mittagsgericht gewartet.

Was halten Sie eigentlich von Apps, die Pilzsorten erkennen sollen?

R.R.: Wenn ich ehrlich bin: Nichts! Wir haben mal getestet, ob so eine App einen Pilz eindeutig bestimmen kann. Vier Anläufe hat die App gebracht, bis sie endlich die richtige Pilzart ausgespuckt hat. Bei Unsicherheiten kommen Sie lieber zu mir in die Pilzberatung!

Der Pilz – eine „echte Diva“

Der Pilz braucht zum Wachstum Feuchtigkeit. Dieses Jahr fällt die Saison aufgrund der Trockenheit voraussichtlich eher schwach aus. Werden Pilze aufgrund des Klimawandels mit seinen steigenden Temperaturen zu seltenen Delikatessen?

R.R.: Nur, wenn es dem Baum gut geht, kann er Zuckerstoffe abgeben, aus denen Pilze wachsen. Hat der Baum sozusagen Stress durch Trockenheit, muss er mit seinen Ressourcen haushalten und kann nichts ans Myzel abgeben. Aber wenn ich eins gelernt habe in meiner Praxis als Kreispilzberater: Der Pilz ist unberechenbar. Das ist eine echte Diva. Aber das macht's ja auch so interessant.

Herr Rossmeissl, vielen Dank für das Gespräch!

(Das Gespräch wurde übrigens begleitet durch die fachkundigen Kommentare von Rudolf Rossmeissls Frau Marianne. Auch wenn sie meint: „Ich bin nur eine Kochtopfsammlerin“, weiß sie so einiges über den Pilz. Auch ihr ein herzliches Dankeschön!)

Zur Person:

Rudolf Rossmeissl wurde am 10. März 1947 in Roth geboren. Er begann 1964 eine Ausbildung beim Landratsamt. Zuletzt war er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2009 als Kreiskämmerer tätig. Seit 1981 leitet er ehrenamtlich die Kreispilzberatung. Er lebt in Roth, ist verheiratet und hat zwei Söhne.

Nähere Informationen:

Die Kreispilzberatung unter der Leitung von Rudolf Rossmeissl ist erreichbar unter der Telefonnummer 09171- 1604. Nach Terminvereinbarung können ihm gerne Pilze zur Bestimmung werden. Die Beratung erfolgt kostenlos.

Zur Buchveröffentlichung:

Pilzbegegnungen. Ein Streifzug durch das Reich der Pilze. Hrsg. von Heimatkundliche Streifzüge des Landkreises Roth, 1. Auflage 1998.

Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Homepage:

https://www.landratsamt-roth.de/news/tipps-fuer-pilzesammler

Haus International Landkreis Roth

für einander
Kontaktstelle Bürger-Engagement Landkreis Roth

Gemeinsam mit ehrenamtlich aktiven Migrantinnen und Migranten aus dem Landkreis Roth laden die Integrationslotsinnen der Kontaktstelle „für einander“ dazu ein, unterschiedliche Menschen und deren Kulturen kennenzulernen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Anmeldung und Information unter 09171/81-1360 oder fuereinander@LRAroth.de

Veranstaltungen im Oktober 2022

Schöne Seifen selber herstellen

Termin: Samstag, 8.Oktober von 10.00 bis 12.00 Uhr

Yaser aus Syrien hatte in Aleppo eine eigene Seifenproduktion und zeigt Ihnen, wie Sie Ihre eigene Seife aus natürlichen Rohstoffen selbst herstellen können.

Ort: Taglöhnerhaus, Nürnberger Straße 11, 90530 Wendelstein

Feste feiern – Diwali, das indische Lichterfest

Termin: Samstag, 22. Oktober von 18.30 bis 21.00 Uhr

„Schon allein bei dem Gedanken an das Fest Diwali, füllt sich mein Herz mit Liebe und freudigen Gefühlen.“ So beschreiben unsere Gastgeberinnen Harbhajan und Lovedeep eines der wichtigsten indischen Feste. Tauchen Sie mit uns in einen Abend voller Licht, Erzählungen und gutem Essen ein und lernen Sie dabei Indien kennen.

Ort: Haus des Gastes, Maria-Dorothea-Straße 8, 91161 Hilpoltstein

Kreatives Gestalten: Kühlschrankmagnete im ukrainischen Stil

Termin: Mittwoch, 26. Oktober von 18.30 bis 20.00 Uhr

Möchten Sie das Land Ukraine auf kreative Art entdecken? Anna zeigt Ihnen, wie man mit Hilfe von bäuerlichen Motiven, landestypischen Stoffmustern und vorgefertigten Formen einen Kühlschrankmagnet gestaltet.

Ort: Ev. Gemeindehaus, Am Altstadtring 49, 91161 Hilpoltstein

Weltreise ins Wohnzimmer – Moldavien

Termin: Freitag, 28. Oktober um 18.00 Uhr

Mariana kocht für ihre Gäste und erzählt beim gemeinsamen Abendessen von ihrem Heimatland und ihrem Leben in Deutschland. „Miteinander reden – nicht übereinander“ ist das Motto dieser Veranstaltung.

Ort: Haus International, Kugelbühlstraße 5, 91154 Roth

Feste feiern – Dia de los Muertos

Termin: Montag, 31. Oktober von 18.30 bis 21.00 Uhr

Der Tag der Toten wird in Mexiko vom 1. bis 2. November gefeiert. „Der Tag der Toten ist eine richtige „Party“, weil es – anders als im Rest der Welt – ein Tag ist, an dem die Menschen die Rückkehr ihrer verstorbenen Lieben fröhlich feiern, anstatt zu trauern.“ Wie das von statten geht, können Sie zusammen mit dem Gastgeber Sergio erleben.

Ort: Ev. Gemeindehaus, Hengdorfer Straße 9, 91189 Rohr Regelsbach

Veranstaltungen im November 2022

Weltreisen in Wohnzimmer – Rumänien

Termin: Donnerstag, den 10. November um 18.30 Uhr

Daniela kocht für ihre Gäste und erzählt beim gemeinsamen Abendessen von ihrem Heimatland und ihrem Leben in Deutschland. „Miteinander reden – nicht übereinander“ ist das Motto dieser Veranstaltung.

Ort: Haus International, Kugelbühlstraße 5, 91154 Roth

Käsen wie in Syrien

Termin: Samstag, den 12. November von 10.00 – 12.00 Uhr

Ousama zeigt den workshop-TeilnehmerInnen, wie in Syrien Käse hergestellt wird. Er verwendet dazu Kuhmilch und verschiedene getrocknete Zutaten, wie Peperoni, Schwarzkümmel oder Thymian.

Ort: Haus International, Kugelbühlstraße 5, 91154 Roth

Weltreise ins Wohnzimmer – Thailand

Termin: Donnerstag, den 24.November um 18.30 Uhr

Ladda kocht für ihre Gäste und erzählt beim gemeinsamen Abendessen von ihrem Heimatland und ihrem Leben in Deutschland. „Miteinander reden – nicht übereinander“ ist das Motto dieser Veranstaltung.

Ort: Haus International, Kugelbühlstraße 5, 91154 Roth

VHS Rohr – Herbst-/Wintersemester 2022/2023

Das Kursprogramm der Volkshochschule (VHS) Rohr für das Herbst-/Wintersemester 2022/23 ist nachfolgend samt Anmeldeschein abgedruckt.

Zu den aufgeführten Kursen sind ab 1. September auch Anmeldungen unter www.vhs-roth.de möglich.

Mit dem VHS-Anmeldeschein kann man sich auch bei der VHS Rohr, Norbert Wieser, Raubersrieder Weg 92, 90530 Großschwarzenlohe, Tel. 09129/27228 (pr.), sowie bei der Gemeindeverwaltung Rohr, Alte Gasse 1, 91189 Rohr, Tel. 09876/9775-0 (Frau Greul, Frau Hacker) anmelden. Weitere VHS-Anmeldescheine sind bei den beiden vorgenannten Stellen erhältlich. Ohne VHS-Anmeldeschein können leider keine Anmeldungen zu den Kursen entgegengenommen werden.

Soweit die/der Teilnehmer/in nach ihrer/seiner schriftlichen Anmeldung keine Nachricht von der VHS Rohr erhält, ist eine Teilnahme am Kurs möglich. Bei Nichtzustandekommen etc. des Kurses wird die/der Teilnehmer/in benachrichtigt. Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule der Gemeinden des Landkreises Roth.

Leiter: Norbert Wieser
Raubersrieder Weg 92
90530 Großschwarzenlohe
Tel. 09129/27228 (pr.)
www.vhs-roth.de

ROHR 11 / 44118

Darmgesundheit - Vortrag zum menschlichen Schlüsselorgan

Mo, 30. Januar, 19-21 Uhr,

Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

Gebühr: 12,- € (inkl. Skript)

Bernhard Müller

Unser Darm ist das Schlüsselorgan für körperliche und seelische Gesundheit. Im Vortrag wird erläutert, wie unsere Verdauung grundsätzlich funktioniert und wie Menschen mit Verdauungsproblemen, die dadurch oft in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt sind, ihre Beschwerden verbessern oder lindern können. Der Referent gibt darüber hinaus Hinweise zu Lebensmitteln und deren Zubereitung.

Zur Ergänzung gibt es ein Handout mit Tipps zur traditionellen Europäischen Medizin.

Der Referent ist ausgebildeter Heilpraktiker.

ROHR 12 / 52124

Schnuppermalkurs - Lust und Freude mit Acryl

Sa, 15. Oktober, 13-17 Uhr,

Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

Gebühr: 30,- €

Maria Schwab

Wer hat Lust und Freude am Umgang mit Farbe und möchte selbst ein kleines Kunstwerk erstellen? Wir erlernen die Grundtechniken der Malerei nach Vorlagen oder eigenen Lieblingsmotiven der Kursteilnehmer. Der Kurs ist geeignet für Anfänger sowie Fortgeschrittene. Leinwände und Farben werden gegen Gebühr gestellt.

Bitte mitbringen: Pinsel, Küchenschwamm (gelb/schwarz), Küchenrolle, Bleistift

ROHR 13 / 54011

Entdecken Sie Ihr Schneidertalent - Maschinennähen für Einsteiger

29. Oktober, 10-13Uhr und 13.30Uhr-16.30 Uhr,

Gustenfelden, Gemeindehaus, großer Saal

Gebühr: 45,- €

Petra Schwendner

Ein entspannter Nähtag für alle, die in das Maschinennähen einsteigen oder Basiskenntnisse auffrischen möchten. Wir lösen evtl. vorhandene Probleme mit den Nähmaschinen, frischen Grundkenntnisse auf und nähen einfach zu arbeitende Accessoires, wie zum Beispiel Kissen mit Hotelverschluss, Leseknochen-Nackenstütze, Salamander (mit Granulat oder getrockneten Erbsen gefüllt).

Bitte mitbringen: Stoffreste, 1 Stoffstück Mindestgröße 50x110cm, gewebte Baumwolle, Nähmaschine mit Bedienungsanleitung, Verlängerungskabel, Fäden und Spulen, Stoffreste, Nähzeug, Schreibzeug, Block DIN a 4 kariert, Verpflegung

ROHR 14 / 57509

Nur Fliegen ist schöner - Einstieg ins Drohnenfliegen

Sa, 15. Oktober, 9-15 Uhr,

Rohr, Parkplatz Sportheim, Weilerer Berg 16

Gebühr: 89,- €

Uwe Pfeiffer

Wer darf eine Drohne fliegen und wo? Welche Vorschriften gilt es einzuhalten? Was ist zu beachten? Im theoretischen Teil des Kurses werden Sie über diese Grundlagen umfassend informiert. Im praktischen Teil lernen Sie zuerst die Funktionen und die Bedienung der Drohne ausführlich kennen. Danach können Sie das Erlernte auch gleich in die Praxis umsetzen und fliegen, fliegen.....

Drohnen werden vom LICHTBLITZ Pfeiffer zur Verfügung gestellt. Eigene Drohnen können nicht verwendet werden! Mindestalter: 14 Jahre

Keine Ermäßigung möglich.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Getränk, Vesper, wettergerechte Kleidung

DOMEIER
Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH
Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz
Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Anmeldeschein vhs

Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174 / 47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

vhs Volkshochschule im Landkreis Roth

Verbindliche Anmeldung

für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

● Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
● Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name , Vorname *

Straße , Nr. *

PLZ, Ort *

Tel. tagsüber | Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail

Geburtsdatum (für statistische Zwecke)

* = Pflichtfeld

Bei Kinder- / Eltern-Kind-Kursen:

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir **per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen** (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im **Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 ZZZ0 0000 2463 06** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis**: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.

Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Bank

Name, Vorname des Kontoinhabers

Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf **www.vhs-roth.de** oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum | Unterschrift ✘

Schwabacher Gardinenhaus Raumausstattung Kastner

Ihr Fachgeschäft für „schönes Wohnen" im Herzen von Schwabach.

Vorhänge & Dekorationen • Gardinenwaschservice
Flächenvorhänge • Digitaldrucke • Sonnenschutzanlagen
Plissee-/Lamellenanlagen • Rollo + Reparatur • Markisen
Insektenschutz • Tapezier-/Malerarbeiten
Bodenlegearbeiten • Polsterarbeiten • Möbelstoffe

Schwabacher Gardinenhaus Kastner
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstraße 11 • 91126 Schwabach

Tel.: 09122 5210 • Fax: 09122 85221
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de

BURGER's KFZ-SERVICE
immer gut beraten

09876 / 559
0151 / 50508004
kontakt@kfz-burger.com
www.kfz-burger.com

Prünster Dorfstr. 18
91189 Rohr

Montag - Freitag
08:00 - 17:00 Uhr

Unsere Services

Energie- & Gebäudetechnik
Die Elektriker
Ölcer & Hildner GdbR

Dietersdorfer Str. 15 a
91189 Rohr-Nemsdorf

Tel.: 0911 96 46 13 15
Fax: 0911 96 46 73 76
E-Mail: kontakt@die-elektriker.info
www.die-elektriker.info

Elektro-installationen von Antenne bis Zähler

Fragen kost nix, wir beraten Sie gerne!

Landwirtschaft + Hofkäserei
Gerlinde & Georg Burger
Produkte aus ökologischem Anbau – direkt vom Erzeuger –
Wir bieten aus unserer Hofkäserei:
• Quark • Joghurt
• verschiedene Käsesorten

Verkauf: jeden Freitag 9 - 17 Uhr
Milch täglich frisch ab 17.30 Uhr

DE-ÖKO-006
BURGERS KÄSE & CO

Zum Flecken 18
91189 Rohr
Tel. 09876 / 493

Bioland

RADL-STADL
Beratung – Verkauf – Service
Fahrräder – Motorräder – Roller
Fürther Straße 3 · 91189 Regelsbach · Telefon 0 91 22/1 28 57

Hier könnte
auch
Ihre Werbung
oder Bericht stehen.

Bei Interesse, einfach Mail an

mitteilungsblatt-rohr@
druckerei-scheffel.de

Bestattungen Abendröte

Wenn helfende Hände gebraucht werden...

... sind wir für Sie da!

Sandra Falkner-Lutz
mit Team

Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700

Ansbacher Straße 25
90574 Großweismannsdorf
Tel. 09127 | 95 31 880
info@bestattungen-abendroete.de

2. MAI
NEUERÖFFNUNG

BARF-SHOP

Futter aus eigener Herstellung in Lebensmittelqualität (kein K3)
für Hunde und Katzen

Mike's Tiernahrung
100% Natur

Tel. +49 911 965 0850
Karlstrasse 14, 90513 Zirndorf
www.mikes-tiernahrung.de

Linda's Fußpflegestudio
Inh. Linda Crongeyer

Zwieselweg 8 • 91189 Regelsbach
Tel.: 0 91 22/1 88 58 81

Termin nach Vereinbarung

Schlosserei Hief
Bau-Kunstschlosserei

Reiner Hief
Metallbauermeister

Fichtenweg 7
91189 Rohr-Dechendorf
Tel. 09876 / 723
Fax. 09876 / 751

- Schmiedearbeiten
- Schlüsseldienst
- Wintergärten
- Installation
- Stahlbau
- Treppenbau
- Tore aller Art
- Vordächer
- Brandschutzanlagen
- Edelstahl-verarbeitung

Wir machen es !!

RAUMGESTALTUNG
... für ein schönes Wohnen ...

GARDINEN *Näh/Montageservice*
TAPETEN *Tapezier/Malerarbeit*
BODENBELÄGE *Verlegeservice*
DESIGNBÖDEN *in attraktiver Holz- und Steinoptik*

"EIN ANRUF" - Beratung & Ausmessen vor Ort

HK - DESIGN
Popp Kathrin - Kottensdorfer Hauptstr. 16 - 91189 Rohr
Tel. 09122-8790551 Fax: 09122-8790552 Handy 0160-90907369
Mail: info@hkn-design.de

FF Leitelshof

Bereits im 2. Quartal diesen Jahres hatte die Freiwillige Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung in die Halle von Hans Osterstag geladen. Neben den Berichten des Kassiers, des Vorstandes und des Kommandanten würden Ehrungen durchgeführt. Für 25 Jahre Dienstzeit wurden Herr Bernhard Baier und Herr Markus Nutz geehrt. Den Titel „Ehrenkommandant“ darf seitdem Herr Erwin Buchinger tragen

Auf dem Bild von links nach rechts:
Hintere Reihe: der 2. Bürgermeister der Gemeinde Rohr Klaus Popp, KBM Fabian Masching, KBI Roland Ritthammer, Markus Nutz, Landrat Herbert Eckstein
Vordere Reihe: 1.Kommandant Jörg Buchinger, 1. Vorstand Bernhard Baier, Ehrenkommandant Erwin Buchinger, Stefan Leibold

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.10.2022.

Die Ausgabe Oktober erscheint am 31.10.2022

Suche

kleines Haus
oder 4-Zimmerwohnung
zum Mieten

Infos an:
0178 5363138
clawue@gmx.de

EINLADUNG ZUR
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
DER JAGDGENOSSEN MÜNCHERLBACH
am Freitag den 28.10.2022

28.10.2023
BEGINN: 20:00 UHR
IM DORFSTÜBERL MÜNCHERLBACH 11
91560 HEILSBRONN
TAGESORDNUNG:
1. BEGRÜßUNG
2. BERICHT DES JAGDPÄCHTERS
3. BERICHT DES JAGDVORSTANDS
4. VORLESUNG DER PROTOKOLLE 2020-2021
5. BERICHT DES KASSIERS
6. ENTLASTUNG DER VORSTANDSCHAFT
7. INFO UND ABSTIMMUNG ÜBER PACHTAUSZAHLUNG
8. WÜNSCHE UND ANTRÄGE

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN
JAGDVORSTAND MÜNCHERLBACH

Energiepreispauschale

für Minijobs und geringfügig Beschäftigte

Minijobber mit Haupt- und Nebenjob

Monijobber sowie Krankengeld- und Elterngeldbezieher erhalten - wie alle übrigen Erwerbstätigen - die Energiepreispauschale. Da Minijobber im Regelfall mehrere Arbeitgeber haben, besteht ein Auszahlungsanspruch nur gegenüber jenem Arbeitgeber (Hauptarbeitgeber), dem die ELStAM Daten vorliegen. Es besteht insoweit kein Wahlrecht des Mitarbeiters, aus welchem Dienstverhältnis die Energiepreispauschale ausgezahlt werden soll.
Ein Minijobber mit Haupt- und Nebenbeschäftigung darf nicht bestätigen, dass der Minijob das erste Dienstverhältnis ist. Macht der Minijobber falsche Angaben, um die Energiepreispauschale doppelt zu erhalten, greifen die Straf- und Bußgeldvorschriften der Abgabenordnung.

Die wissen, wie's geht -
darauf können Sie sich verlassen!

Minijobber ohne Hauptbeschäftigung

Bei Monijobber ohne Hauptbeschäftigung erfolgt die Auszahlung der Energiepreispauschale durch den Minijob-Arbeitgeber aber nur, wenn dieser ohnehin eine Lohnsteueranmeldung abgibt. Eine Auszahlungspflicht besteht beispielsweise nicht für Kleinst-Arbeitgber, also solche, die ausschließlich Minijobber beschäftigen. Minijobber ohne Hauptarbeitgeber erhalten die Energiepreispauschale mit der Einkommensteuerveranlagung für das Jahr 2022.

SIE HABEN FRAGEN? WIR SIND DA!

Service: *Sehr gerne holen wir Ihre Steuerunterlagen auch bei Ihnen direkt ab und bringen sie auch wieder zurück, wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Anruf genügt.*

Kontaktieren Sie *uns über* ***info@molnar-partner.de*** *oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Steuerberaterin* ***Nicole Bischof*** *oder Unternehmensberater* ***Frank Molnar***

MOLNAR & BISCHOF

Ziegelstraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 / 93 56-0
Fax 09122 / 93 56-10
info@molnar-partner.de

+++WIR SIND DA! Auch in den nächsten Ausgaben informieren wir Sie regelmäßig über Neuerungen aus dem Steuerrecht+++

- Photovoltaik & Solaranlagen
- Batteriespeicher
- Sicherheitstechnik / Alarmanlagen
- Antennentechnik
- Videoüberwachung
- Datentechnik

EMP
ElektroTechnik
SmartHome

EMP-Elektrotechnik
Im Wiesengrund 2a
90574 Roßtal
TEL 09127 - 70 899 41
info@service-emp.de
www.service-emp.de

PARTNER KNX

Ihr Elektromeister aus Roßtal

Gesangverein „Frohsinn Rohr“ - Tagesausflug nach Heidelberg

Nach zweijähriger Pause, wegen Corona, hatte heuer der Gesangverein für seine Chormitglieder

sowie Freunde und Bekannte einen Tagesausflug nach Heidelberg durchgeführt.

Bei unbeständigem und kühlem Wetter startete der Bus in die ehemalige Kurpfalz

(Baden Württemberg) nach Heidelberg (1196) am Neckar im Südwesten Deutschlands.

Die romantische Großstadt befindet sich zwischen Neckar und dem Königstuhl und die

Gegend zählt zu den wärmsten Regionen Deutschlands.

Die Ruprecht-Karls-Universität von Heidelberg ist die älteste Hochschule Deutschlands!

Bei einer ausführlichen Stadtführung durch die romantische Altstadt wurde uns der schöne

Marktplatz mit seinem historischen Rathaus gezeigt. Unser Altstadtrundgang führte uns

über den Kornmarkt mit Blick zum Heidelberger Schloss und zur mittelalterlichen

Heilig-Geist-Kirche (1515), einer Evangelischen Kirche, der größten Kirche der Stadt.

Im Anschluss besichtigten wir die Jesuitenkirche (1759), die Katholische Stadtkirche, diese

ist neben der Heilig-Geist-Kirche die bedeutendste Kirche und liegt in unmittelbarer Nähe zur Universität. Beim weiteren Spaziergang kamen wir an das Friedrich-Ebert-Haus, mit der

Geburtswohnung Eberts. Dieses Haus erinnert an das Leben des ersten demokratischen

Staatsoberhauptes in der deutschen Geschichte.

Auf dem Weg in Richtung der Alten Brücke, Karl-Theodor-Brücke (1788), eines der bekannten Wahrzeichen von Heidelberg, wurde uns auch die Anlegestelle für unsere Schifffahrt am

Nachmittag gezeigt. Leider öffnete dann der Himmel seine Schleusen mit einem Regenschauer,

als die Stadtführung schließlich im „Brauhaus Vetter“, zu unserer Mittagsrast endete.

Gut gestärkt hatten wir danach 2 Stunden Zeit für Spaziergänge durch die historische Altstadt,

oder auch zu einem Aufenthalt in einem Cafe, wegen des eher unbeständigen Wetters.

Als Highlight für den Nachmittag trafen wir uns wieder an der Anlegestelle des Heidelberger Solarschiffes „Neckarsonne“, eines der Attraktionen in Heidelberg, unterhalb der Alten Brücke. Das besondere Wassererlebnis mit dem Solarschiff auf dem Neckar gibt es seit

dem Jahr 2004. Dieses wird angetrieben von der „Kraft der Sonne“!

An Bord ließ auch gleich die Sonne nicht auf sich warten und bescherte uns eine sonnige Fahrt.

Die „Neckarsonne“ gleitete leise auf dem Fluss dahin und wir konnten bei der Rundfahrt, die Sehenswürdigkeiten entlang am Neckar genießen. Ein eindrucksvolles und entspanntes Erlebnis!

Auf der Alten Brücke hatten wir einen schönen Blick zur Ruine des Heidelberger Schlosses,

dem bedeutendsten Wahrzeichen der Stadt. Hier entstand auch unser Gruppenfoto.

Die „Alte Brücke“, mit ihrer Länge von 200 m verbindet die Altstadt mit dem darüber-

liegenden Neckarufer, dort erwartete uns wieder unser Bus.

Von dort traten wir dann die Heimreise an, durch Heidelberg in Richtung Autobahn Heilbronn, zurück in unser schönes Mittelfranken.

Bei dieser längeren Heimfahrt überlegte bestimmt die eine oder der andere, ob man wohl sein Herz in Heidelberg „verloren“ habe? Wie es in dem bekannten Marschlied, das Fred Raymond 1925 komponiert hatte, heißt: „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“…

In der Nähe von Dietenhofen machten wir dann noch einen Abstecher nach Warzfelden.

Bei einem leckeren Abendessen im dortigen Landgasthof ließen wir gemütlich unseren

Tagesausflug ausklingen. Ein schöner und erlebnisreicher Tag, auch wenn es der Wettergott

nicht ganz so gut mit uns meinte, wird uns allen bestimmt in guter Erinnerung bleiben!

Text: Gertraud Barth

Foto: Waltraud Wendland

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.10.2022.

Die Ausgabe Oktober erscheint am 31.10.2022

RADIO ECK SEIT 1950

MEISTERBETRIEB FÜR INFORMATION-, GEBÄUDE- UND SYSTEMTECHNIK INNUNGSFACHBETRIEB

Radio Eck am Aufseßplatz
Karl-Bröger-Straße 25
90459 Nürnberg
Telefon: 0911 / 44 70 02
radio-eck.de

FERNSEHER · ELEKTROGERÄTE · HEIMKINO
HIFI-ANLAGEN · HIGH-END ANLAGEN · DIGIT-RADIO
ANTENNEN & SAT-ANLAGEN · SMARTHOME KNX
GEBÄUDESTEUERUNG · ELEKTROINSTALLATIONEN

Kindermusicalfreizeit in Schornweisach im Steigerwald – Herbstferien, 30.10.-05.11.2022

für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren

Eine musikalische Woche in den Herbstferien – gemeinsam wollen wir singen, musizieren, Theater spielen und viel Spaß haben! Wir hoffen, dass es in diesem Jahr wieder möglich sein wird und wir dann nach einer gemeinsamen Woche unser Musical vor unseren Eltern, Geschwistern und Freunden beim Abschlusskonzert aufführen können.

Neben den täglichen Proben stehen Spiel, Spaß, Kreatives, spannende Geschichten und leckeres Essen auf unserem Programm. Auch eine Nachtwanderung und ein Lagerfeuer dürfen natürlich nicht fehlen.

Für die Kindermusicalfreizeit musst Du kein Profi-Sänger und auch kein Schauspieler sein. Wenn Du Spaß am Singen und Theater spielen hast, dann bist Du genau richtig!

Kontakt: Sabine Gugel, 0160/90295259, sabbi_s@web.de

Nähere Infos und Anmeldung bei der Evangelischen Jugend im Dekanat Schwabach, https://www.ej.dekanat-schwabach.de

TSV Radler unterwegs an Altmühl und Donau

Mit dem Auto ging es zum Ausgangspunkt der Radl-Tour nach Riedenburg an der Altmühl. Am Altmühl-Radweg fuhren wir bis Essing. Dort überquerten wir die Altmühl über die Datzelwurmbrücke. Auf einen Radweg fuhren wir bis zur Querstraße die zur Befreiungshalle führt. Nach einem kurzen Stopp an der Befreiungshalle ging es auf einem schmalen steilen Radweg zur Donaufähre nach Stausacker. Nach der Überfahrt legten wir eine größere Pause im Kloster Weltenburg ein.

Auf Fischerboten ging es weiter durch die Weltenburger Enge. Vor Kehlheim wechselten wir wieder zum Altmühlradweg Richtung Riedenburg. Im schönen schattigen Garten der Schneiderbrauerei in Essing konnte, bei diesen hohen Temperaturen die wir hatten, der Durst gelöscht werden. Von hier waren es nur noch 5 Kilometer bis zu unseren Ausgangspunkt Riedenburg.

KEIN FRIEDHOF GLEICHT DEM ANDEREN.
Wir kennen uns auf den Friedhöfen in unserer Region gut aus.

TAG & NACHT ERREICHBAR:
TEL. 09872-952 88 06
Müncherlbach 38
91560 Heilsbronn
www.bestattungen-wick.de
JÜRGEN WICK BESTATTUNGEN

seit 1934 Schmidt
Haus- u. Landtechnik
Meisterbetrieb der Innung
• Sanitär- u. Heizungstechnik
• Solaranlagen • Bad-Sanierung
• Bau-Flaschnerei • Kundendienst
Buchschwabacher Str. 4+2 Tel.: 09876/264
91189 Rohr www.schmidtrohr.de Fax: 09876/976378

Stukkateurmeisterbetrieb Anton Hief
• Stukkateurarbeiten aller Art
• Vollwärmeschutz • Altbausanierung
• Trockenbau • Malerarbeiten • Gerüstverleih
Fichtenweg 9 • 91189 Rohr-Dechendorf • Tel. 09876 / 354
Telefax 09876 / 97 62 42

Ihr Druckpartner
der auch noch selber
„druckt!!!"

Druckerei
Scheffel
+ Verlag GmbH

Niederlassung
Industriestr. 18
91126 Rednitzhembach
Telefon 09122 691230
scheffel-druckerei@t-online de

Evang. Gottesdienste Oktober 22

02. Okt. 09.30 Uhr **St. Emmeram Erntedank**
15.00 Uhr **Leitelshof** Alpakahof Ostertag

03. Okt. 19.00 Uhr **Kath. Gottedienst - St. Sebald,** Kath. Gottesdienst mit Stadtpfr. Robert Schrollinger, Kirche St. Emmeram mit Pfarramt Rohr

09. Okt. 09.00 Uhr **Gustenfelden**
09.30 Uhr **St. Emmeram**
10.00 Uhr **Regelsbach**

16. Okt. 09.00 Uhr **Kottensdorf**
10.00 Uhr **St. Emmeram** FamilienkircheGemeindehaus Saal
10.00 Uhr **Regelsbach**

23. Okt. 09.00 Uhr **Gustenfelden**
09.30 Uhr **St. Emmeram**
10.00 Uhr **Regelsbach**

30. Okt. 09.00 Uhr **Gustenfelden**
09.30 Uhr **St. Emmeram** Gottesdienst zur Predigtreihe „Das Glaubensbekenntnis“
10.00 Uhr **Regelsbach**

Abhängig von der aktuellen Entwicklung sind Änderungen der geplanten Gottesdienste möglich. Bitte beachten Sie auch die Gottesdiensttermine im Schwabacher Tagblatt und auf der Homepage der Kirchengemeinde bzw. unter
www.evangelische-termine.de
www.rohr-evangelisch.de
www.gustenfelden-evangelisch.de

HINWEIS

Bürgerservice-Portal: https://www.buergerserviceportal.de/bayern/rohrmfr

Termine Oktober 2022

Mo. 03.10. 14:00 Uhr Kartoffelfeuer Kottensdorf, Spielplatz Freie Unabhängige Wählergemeinschaft Gemeinde Rohr e.V. (FUW)

Di. 04.10. 19:00 Uhr Oktoberfestschießen SSG Rohr Schützenheim, Sportschützen Rohr

Mi. 05.10. 19:00 Uhr Vorstellung digitaler Energienutzungsplan der Gemeinde Rohr und des Landkreises Roth, Rohr Evang. Gemeindehaus, Landratsamt Roth und Gemeinde Rohr

Do. 06.10. 19:00 Uhr Treffen Senioren-Arbeitskreis Leuzdorf, Gasthaus “Zum Goldenen Hammer“, Gemeinde Rohr und S-Klasse

Di. 11.10. 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung Regelsbach, FFW-Haus

Sa. 15.10 und So. 16.10. Fischschmaus Prünst Gasthaus “Zum Haufbuck“

Sa. 15.10. 19:00 Uhr „Nachtwanderung nach Prünst zur “Fischkerwa“ (Einladung erfolgt separat)“ Treffpunkt: Dechendorf, Buswartehäuschen Schnupfclub Dechendorf

Sa. 15.10. 19:30 Uhr Weinfest Kottensdorf, Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr Kottensdorf

So. 16.10. 14:00 Uhr Waldumbauprojekt Zukunftswälder: Wanderung/Waldbegang durch die Zukunftswälder Rohr in Zusammenarbeit mit Jagdgenossenschaften und Jägern aus den Revieren Rohr, Prünst und Göddeldorf/Seitendorf Treffpunkt: Christenmühle
BUND Naturschutz, Ortsgruppe Rohr

Mo. 17.10. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Förderverein “Dorfgemeinschaft Regelsbach“ Regelsbach, Evang. Gemeindehaus, Förderverein Dorfgemeinschaft Regelsbach - Zum Pfarrhaus e.V.

Di. 18.10. 19:00 Uhr TSV Rohr - Ausschusssitzung Rohr, Sportheim TSV Rohr

Do. 27.10. 19:00 Uhr Arbeitskreis Biodiversität Rohr, Gasthaus Bierlein, Gemeinde Rohr

Alle Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Absagen oder Verschiebungen kommen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Veröffentlichungen in der Tagespresse und online unter www.rohr-mfr.de

Gemeindeverwaltung
Wichtige Durchwahl-Nummern

Erster Bürgermeister
Felix Fröhlich 9775-10
e-mail: felix.froehlich@rohr-mfr.de

Bauamt
Michael Scheffler 9775-12
e-mail: michael.scheffler@rohr-mfr.de

Friedrich Siemandel 9775-13
e-mail: friedrich.siemandel@rohr-mfr.de

Marion Gahler 9775-20
e-mail: marion.gahler@rohr-mfr.de

Kasse/Steuern
Angelika Koch 9775-14
e-mail: angelika.koch@rohr-mfr.de

Schulen/Kindergarten/Personal
Manuela Heller 9775-15
e-mail: manuela.heller@rohr-mfr.de

Geschäftsleitung, Kämmerei
Alexandra Keller 9775-16
e-mail: alexandra.keller@rohr-mfr.de

Einwohnermeldeamt u. VHS
Christa Greul 9775-18
e-mail: christa.greul@rohr-mfr.de

Simone Hacker 9775-19
e-mail: simone.hacker@rohr-mfr.de

Standesamt
Andrea Rauth 9775-21
e-mail: rauth@rohr-mfr.de

Zentrale: 09876 / 97 75-0
Telefax: 09876 / 97 75-40
Die Gemeindeverwaltung finden Sie auch im Internet unter:
www.rohr-mfr.de
e-mail: info@rohr-mfr.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. nachm. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. nachm. 14.00 – 18.00 Uhr
Wir bitten um Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE34 7645 0000 0000 0880 96,
BIC: BYLADEM1SRS

RaiBa Heilsbronn-Windsbach
IBAN: DE57 7606 9663 0000 5139 97,
BIC: GENODEF1WBA

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG
IBAN: DE82 7656 0060 0004 5145 72,
BIC: GENODEF1ANS